



ELSENER NACHRICHTEN



Herausgegeben vom Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.

Ausgabe 111 · September 1991



Foto: Kullmann

Unser Titelbild zeigt einen Mähdrescher beim Weizenmähen. Was früher mühselig mit der Hand getan werden mußte, erledigt heute die moderne Technik in kurzer Zeit. Lesen Sie dazu auch den Artikel über den Erntedank im Innern der Elsener Nachrichten.

Herbert Steinrücken Versicherungen

Germanenstraße 4
4790 Paderborn-Elsen
Telefon (0 52 54) 6 73 60



Richtiger Versicherungsschutz heißt, ein Versicherungspaket, nach Ihren individuellen Bedürfnissen und Gegebenheiten schnüren. Überflüssiges weglassen, sich auf das Wesentliche konzentrieren.

Unter dem Namen der D.A.S. biete ich ihnen:

Alle Versicherungen „Rund um's Auto“

- ◆ Haftpflicht
- ◆ Kasko
- ◆ Insassenunfall
- ◆ Autoschutzbrief
- ◆ Rechtsschutz

Auch was Sie sonst noch brauchen, z. B.:

- ◆ Hausrat
- ◆ private Lebens- oder Rentenversicherung
- ◆ Privathaftpflicht
- ◆ Bausparkasse

halte ich für Sie bereit. Rufen Sie mich an und lassen Sie sich ein Angebot erstellen.

Impressum:

Herausgeber:	Heimat- und Verkehrsverein Elsen e. V.
Redaktionsleitung:	Heinz Mersch, Elser Kirchstraße 18, Telefon 51 96 Agnes Stollmeier, Thomas-Mann-Str. 9
Schriftleitung:	Aloys Kullmann, Eichsfelder Straße 1, Telefon 51 34
Anzeigenbearbeitung:	Wilhelm Bernard, Germanenstraße 2, Telefon 6 85 34
Druck:	W. Neesen, Wewelsburg — Schloß Holte, Telefon (0 52 07) 44 54
Konten:	Spadaka Elsen Volksbank Elsen Sparkasse Elsen
	Kto.-Nr. 925 2070 700 Kto.-Nr. 912 2750 900 Kto.-Nr. 4011 243

Wir gratulieren 60jähriges Ordensjubiläum

Am 15. Oktober dieses Jahres kann unsere Schwester Ivona Alferts aus Elsen ihr 60jähriges Ordensjubiläum feiern. Geboren am 7. 9. 1908 in Elsen, trat sie 1931 in Paderborn in den Orden der Vincentinerinnen ein, wurde am 15. 10. 1931 eingekleidet und legte die Profess ab. Sie verschrieb sich dem Pflegen alter, gebrechlicher und psychisch Kranker und wirkte 26 Jahre in Eikelborn und Warstein.



Seit 1975 ist sie nun im Schwesternhaus in Borchten und hilft dort als Wirtschaftsschwester weiter eifrig mit. Bei den Treffen der Geistlichen, Patres und Schwestern in jedem Jahr fehlt sie nicht. Die Elsener Nachrichten wünschen ihr noch weitere Jahre in Gesundheit und Freude.

medizinische Fußpflege

Marita Bange



- Fußdiagnose
- Nägelkürzen
- Verhornungen abtragen
- Nägel ggfs. fräsen u. polieren
- Fußmassage
- eingewachsene Nägel
- Hühneraugen
- Hornhaut und Druckstellen
- Fuß- und Nagelpilz

Nikolaus-Groß-Str. 22 · 4790 Paderborn-Elsen
Telefon (0 52 54) 6 95 92

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Ich würde mich freuen, Ihnen helfen zu dürfen.

Aus dem Leben der Vereine

Kath. Frauengemeinschaft Elsen

Am 17. Juli machte die Frauengemeinschaft mit jungen Müttern und Kindern einen Nachmittagsausflug in den Haxtergrund. Nach Ankunft in der Gartenwirtschaft Weyher hatten die Mütter und Kinder Gelegenheit zu basteln und zu malen. Nach dem Kaffeetrinken vertrieben die Kinder sich die Zeit mit Dosenwerfen, Lkw-Wettwickeln, Stelzenlaufen etc. Und dann wartete eine besondere Attraktion. Ein Streifenwagen der Polizei war vorgefahren. Der Beamte, Herr Büscher, erklärte die Funktionen des Wagens und die Aufgaben der Polizei ausführlich und kindgerecht. Jedes Kind durfte auch einmal im Streifenwagen Platz nehmen. Nach dieser Überraschung gab es für jedes Kind noch ein Eis und eine „Wundertüte“. Anschließend fuhren alle glücklich und zufrieden nach Hause.



Die passenden Garne zu Ihrer Herbst- und Wintermode!

WOLL-BOUTIQUE

Roswitha Hußmann

Tel. 0 52 54 / 6 78 30 • Urbanstr. 22 • 4790 Paderborn-Elsen

Wir führen:

BOUTON D'DOR • LANG • AURA • SCHEWE • NINO

Jetzt auch anny blatt



Vollbach

Hörgeräte

**Besser hören im Lärm.
Testen Sie jetzt!**

Technologisch vorn — das Hörgerät der 90er Jahre. QUATTRO-Select. Dieses neue Hörgerät erfüllt alle Kriterien einer zeitgemäßen Technik. Auch bei ständig wechselnden Lärmpegeln vermittelt QUATTRO-Select Ihnen ein ungestörtes Hörerlebnis. Anwendungsorientiert ist es durch die Fernbedienung. Hiermit können Sie das Hörgerät einfach und überall bedienen.

**QUATTRO-Select.
Für Sie in Paderborn.**



besser hören mit

Hörgeräte Vollbach

Riemekestr. 8-10, 4790 Paderborn

Tel. 0 52 51/2 74 80

**WERDEN SIE MITGLIED
IM HEIMAT- UND VERKEHRSVEREIN
ELSEN E. V.**

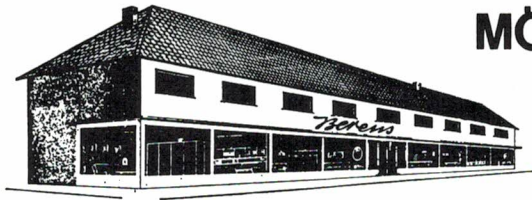
Schülerkonzert

am Sonntag, 14. Juli, fand in der Eingangshalle der Gesamtschule Elsen mein erstes Elsener Schülerkonzert statt. (Als selbständige Musiklehrerin unterrichte ich seit 1½ Jahren in Elsen. Zuvor war in Dortmund und Hagen tätig.) Es spielten Schüler der musikalischen Früherziehung, der Blockflötengruppen, sowie Schüler des Klavierunterrichts. Die Kinder der Früherziehungsgruppe zeigten nicht nur, was sie



tänzerisch bereits vermögen, sondern sorgten auch für rhythmische Begleitung der Blockflötengruppe mit dem Orffinstrumentarium. Die Klavierspieler boten ein breites Spektrum vom bekannten Volkslied, über moderne Rockmusik bis hin zu Werken von Mozart und Chopin. Alles in allem war es eine gelungene Veranstaltung.

Kordula Fischer



MÖBEL-*Berens*

Inh. Heinz Berens
seit 1924

Ihr Fachgeschäft,
wenn's um Möbel geht

Elsen, Wewerstr. 1—5 · Telefon 53 19

Wohnzimmer
Schlafzimmer
Anbauküchen
Kleinmöbel

Sarglager und Bestattungen

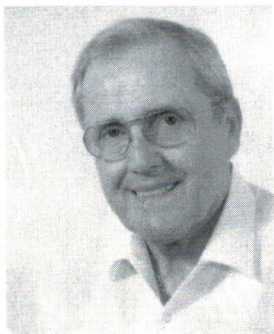
»Führerschein in 6-8 Wochen«

Auch Sie erhalten eine ruhige, gezielte
und preiswerte Ausbildung in der

Fahrschule Heinz Hillemeyer

Ihr Partner in allen Fahrschulfragen

Sie werden ausgebildet von:



Heinz Hillemeyer



Barbara Dören

Unterricht und Anmeldung:

Montag 19.00 h Elsen, v.-Ketteler-Str. 24

Mittwoch 17.30 h Elsen, v.-Ketteler-Str. 24

Dienstag 19.00 h Paderborn, Am Neuhäuser Tor
Spitalmauer 5

Motorrad-Unterricht nach Absprache

Telefon: 0 52 51 / 3 39 10

Wir gratulieren Goldene Hochzeit

Am 30. Juli 1991 konnten die Eheleute Konrad und Therese Droll, Elsen, Urbanstraße 19, im Kreise ihrer drei Kinder und deren Familien ihre Goldene Hochzeit feiern. Konrad Droll wuchs auf in Etteln, erlernte dort das Tischlerhandwerk und wurde 1942 als Soldat bei der Luftwaffe einberufen. Er war auf den Fliegerhorsten im Münsterland im Einsatz und hat glücklicherweise die Luftangriffe überlebt. Nach kurzer Gefangenschaft kehrte er 1945 in die Heimat zurück. Seit 1947 bis zum Rentenalter war er als Handwerker bei der Bundesbahn beschäftigt.

Die Elsener Nachrichten wünschen dem Jubelpaar noch viele Jahre in Gesundheit und Freude mit ihren Angehörigen und gratulieren ganz herzlich zu diesem Goldjubiläum.



BEAUTY COIFFEUR

Biothetische
Haar- und Hautpflege

*Friseur
Schumacher*

von-Ketteler-Straße 43
4790 Pb.-Elsen
Telefon (0 52 54) 51 60



Denn, Farbe ist in!

Ihr FACHGESCHÄFT für moderne Augenoptik



Von-Ketteler-Straße 19 · 4790 Paderborn-Elsen · Telefon (0 52 54) 6 75 83

— Lieferant aller Kassen —

Amtlich anerkannte Sehteststelle

Elsen gestern und heute

Bankdirektor Josef Drewes im Ruhestand

Nach über 33jähriger erfolgreicher Bankleitertätigkeit befindet sich der Vorstandsvorsitzende der Spar- und Darlehnskasse Paderborn-Elsen und Sprecher der kreditgenossenschaftlichen Bankengruppe im Hochstift Paderborn, Herr Bankdirektor Josef Drewes, seit dem 1. August 1991 im wohlverdienten Ruhestand.

Wie der Vorsitzende des Aufsichtsrates, Herr Dipl.-Ing. Bernhard Hüster, anlässlich der offiziellen Verabschiedung am 12. Juli 1991 im Bürgerhaus Elsen vor zahlreichen prominenten Vertretern aus Politik und Wirtschaft ausführte, hat Herr Bankdirektor Josef Drewes durch unermüdlichen Einsatz, verbunden mit großem Fachwissen und hervorragenden Leistungen, das heimische Kreditinstitut, die Spar- und Darlehnskasse Paderborn-Elsen, zu dem gemacht, was sie heute ist — eine Bank, die bei den Bürgern, den mittelständischen Unternehmen und Institutionen unseres Raumes als zuverlässiger und kompetenter Partner in allen Geld- und Vermögensangelegenheiten hohe Anerkennung findet.

Während seiner Tätigkeit wuchs die Mitgliederzahl von 490 auf über 6 000, kletterte die Bilanzsumme von 2,5 auf über 190 Millionen DM und stieg das Eigenkapital von 160 000,— DM auf 7,8 Millionen DM.

Im letzten Jahr wurde ein Umsatz von über 2,2 Milliarden DM erzielt.

Die Spar- und Darlehnskassen und Volksbanken in den Kreisen Höxter und Paderborn haben sich während der über 25jährigen Sprechertätigkeit von Herrn Drewes zur größten Bankengruppe im Hochstift (Bilanzsumme rd. 5 Mrd. DM) entwickelt.

Herr Drewes wurde schon 1983 in Anerkennung und Würdigung seiner großen Verdienste für das heimische Kreditinstitut und die genossenschaftliche Bankengruppe mit der **Ehrennadel in Gold** — der höchsten Auszeichnung, die das Präsidium des Deutschen Genossenschaftsverbandes (BVR) auf Bundesebene zu vergeben hat — ausgezeichnet.

1989 erfolgte mit der Verleihung des Bundesverdienstkreuzes eine weitere große Ehrung.

Die Verabschiedung aus dem aktiven Dienst nahm der Aufsichtsrat zum Anlaß, Herrn Bankdirektor Josef Drewes zum Ehren-Vorstandsvorsitzenden der Spar- und Darlehnskasse Paderborn-Elsen zu ernennen. Damit wurde dem vielseitig geschätzten und erfolgreichen Banker eine weitere bleibende Wertschätzung zuteil.

Die Elsener Nachrichten gratulieren herzlich und wünschen Herrn Drewes noch viele schöne Jahre im wohlverdienten Ruhestand.

Herr Paul Regenhardt ist Nachfolger von Herrn Josef Drewes. Er wurde in der am 13. Februar 1991 stattgefundenen Sitzung des Aufsichtsrates einstimmig mit Wirkung vom 1. August 1991 zum Vorstandsvorsitzenden gewählt und zum Bankdirektor ernannt.

Herr Paul Regenhardt wurde 1952 in Hövelhof geboren, ist verheiratet und hat zwei Kinder. Nach dem Besuch der Volksschule in Hövelhof-Klausheide und der zweijährigen Handelsschule in Paderborn begann Herr Regenhardt am 1. April 1968 seine Ausbildung zum Bankkaufmann bei der Spar- und Darlehnskasse Hövelhof.

Am 2. Januar 1971 hat Herr Regenhardt vor der Industrie- und Handelskammer Ostwestfalen zu Bielefeld seine Abschlußprüfung zum Bankkaufmann mit der Note „gut“ bestanden und wurde ins Angestelltenverhältnis übernommen.

In den Jahren 1972 und 1973 hat Herr Regenhardt als Zeitsoldat seinen Wehrdienst bei der Bundeswehr geleistet und wurde als Leutnant der Reserve entlassen.

Seit dem 2. Januar 1974 — also seit über 17 Jahren — ist Herr Regenhardt Mitarbeiter der Spar- und Darlehnskasse Paderborn-Elsen.

Von 1974 bis 1976 war er Leiter der Abteilung „Anlage- und Vermögensberatung“. Während dieser Zeit hat Herr Regenhardt die Fachseminare Vermögensberatung, Kreditgeschäft, Rechnungswesen, Innenrevision, Recht, Volkswirtschaft, Betriebswirtschaft und das bankbetriebliche Hauptseminar des Westfälischen Genossenschaftsverbandes absolviert.

Von 1980 bis 1982 war Herr Regenhardt Innenrevisor und gleichzeitig verantwortlich für die Organisation, den Datenschutz und die Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter.

Nach dem Besuch des genossenschaftlichen Bankführungsseminars der Akademie Deutscher Genossenschaften auf Schloß Montabaur hat Herr Regenhardt am 26. November 1982 seine Prüfung zum Bankbetriebswirt mit gutem Ergebnis bestanden.

Dieser Abschluß ist Voraussetzung zur Leitung eines Bankinstituts und wird vom Bundesaufsichtsamt für das Kreditwesen gefordert.

Am 31. Dezember 1982 wurde Herr Regenhardt zum Prokuristen ernannt und in der Jahresabschlußsitzung am 31. Dezember 1985 durch einstimmigen Beschluß des Aufsichtsrates mit Wirkung vom 1. Juli 1986 zum hauptamtlichen Vorstandsmitglied der Spar- und Darlehnskasse Paderborn-Elsen bestellt.

In der am 22. Mai 1991 stattgefundenen Vertreterversammlung hat der Aufsichtsratsvorsitzende, Herr Bernhard Hüster, u.a. folgendes ausgeführt:

„Wir sind davon überzeugt, daß Herr Regenhardt, dessen Ruf, Charakter und persönliche Lebensweise einwandfrei sind, und der ganz gezielt über viele Jahre von Herrn Drewes auf diese Aufgabe vorbereitet wurde, das in ihn gesetzte Vertrauen durch eine gute Arbeit im Interesse unserer Mitglieder und Kunden rechtfertigen wird.

Wir wünschen Herrn Regenhardt für seine zukünftige, mit noch größerer Verantwortung verbundene Tätigkeit als Vorstandsvorsitzenden viel Glück und Erfolg.“

Herr Hüster führte u.a. weiter aus:

„Unser langjähriges Vorstandsmitglied (seit 1. 12. 1979), Herr Karl-Dieter Holtermann, mit dem uns seit über 33 Jahren eine angenehme und erfolgreiche Zusammenarbeit verbindet, wurde in der am 13. Februar 1991 stattgefundenen Aufsichtsratssitzung zum Bankdirektor ernannt.



Herr Holtermann ist, wie bisher, Stellvertreter des Vorstandsvorsitzenden. Wir wünschen Herrn Holtermann weiterhin alles Gute für seine verantwortungsvolle Aufgabe, die er ebenfalls im Interesse unserer Mitglieder und Kunden wahrnimmt.“

Die Elsener Nachrichten schließen sich den guten Wünschen für beide Herren an.

Bankdirektor Josef Drewes gratuliert seinem Nachfolger Bankdirektor Paul Regenhardt.



*Wir bieten Qualität und Service.
Auch Batterien für Hörgeräte.*

Uhrmachermeister + Juwelier

HUBERT VIERTEL

Paderborn-Elsen • von-Ketteler-Str. 21
Telefon (0 52 54) 50 66

EDEKA aktiv-Markt Auster

von-Ketteler-Straße 54 • PB-Elsen • Telefon (0 52 54) 51 27

...das Klein-Kaufhaus in Ihrer Nähe

... bei uns bekommen Sie (fast) alles

... sogar leckere Speisen und knackig frische Salate an unserer

„Heißen Theke“ zum Mitnehmen

Partysuppen und Kalte Buffet's — auch außer Haus

belegte Brötchen und Schnittchen

Käse- und Wurstplatten

Fragen Sie uns doch einfach!



Hotel • Restaurant • Café

BURG ALISO

Kegelbahn — auch nachmittags

von-Ketteler-Straße 65 • PB-Elsen • Telefon (0 52 54) 52 18

täglich von 12.00 bis 1.00 Uhr geöffnet — kein Ruhetag —

Für Familienfeiern aller Art,
Betriebsfeiern und Versammlungen.

Torten und Diabetiker-Torten
auch Außer-Haus-Verkauf.

Gutschein
Tasse Kaffee
Café BURG ALISO

Aus dem Leben der Vereine

Norwegenfahrt

In der Zeit vom 1. bis zum 8. August verlebten 46 Jugendliche aus unserer Gemeinde ihre gemeinsamen Ferien in Norwegen.

Begleitet wurden die Jugendlichen von Herrn Vikar Ulrich Möller und fünf Mitarbeitern aus der Jugendarbeit.

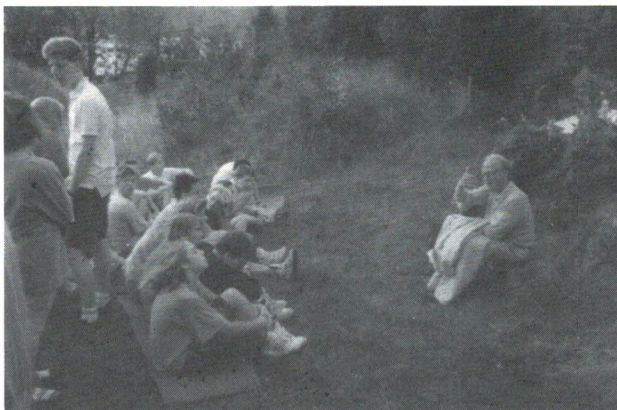
Höhepunkt der Fahrt waren ganz sicher der Zwei-Tages-Ausflug zum Geiranger Fjord, den wir mit der Fähre durchfuhren, die Bergwanderung vom Eikefjord aus, der Blick vom Holmenkollen des Nachts auf Oslo, der Stadtbummel in Oslo und der Besuch im Volkskundemuseum.

Genauso schön war aber auch das gemeinsame Leben in Teigen mit vielen Spielen, Wettbewerben, Gottesdiensten und Diskoabenden.

Ganz besonders wichtig war der gemeinsame Beginn eines jeden Tages mit einem Impuls und Gebet für den Tag, sowie der Abschluß eines jeden

Tages, wo auf vielfältige Art dieser Tag noch einmal in den Blick genommen wurde.

Wir haben ein wunderschönes Land, seine Menschen und Natur ein wenig kennengelernt und — was für unseren weiteren Weg in der Gemeinde sicher ebenso wichtig ist — miteinander Gemeinschaft erfahren.



Text: Nicole Garritzmann · Foto: Christa Garritzmann

Aus dem Leben der Vereine

Heimatfest in Nesthausen

Detlef Hellmich neuer König

Trotz des nicht gerade idealen Sommerwetters feierte der Heimatverein Nesthausen e.V. ein schönes Heimatfest auf dem Festplatz am Nesthauser See.

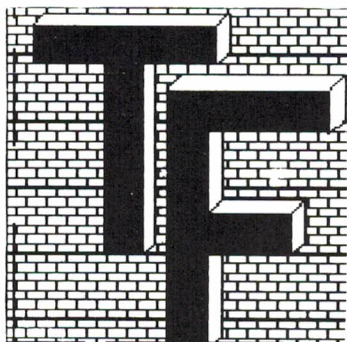
Traditionell wurde das Heimatfest mit der Ehrung der Toten durch die Kranzniederlegung am Ehrenmal eröffnet. Oberstleutnant Franz Josef Wüschem gedachte der Toten und sprach die Hoffnung aus, daß ihr Opfer nicht umsonst gewesen sei. Er erinnerte an den Wahlspruch auf unserer Fahne „Friede muß in den Herzen der Menschen wohnen, wenn sie vereint zu einem Werke schreiten“.

Dem anschließenden Festmarsch durch den festlich geschmückten Ortsteil schloß sich ein gut besuchter Festball an. Mit Oberst Ferdi Humpert freute sich der gesamte Heimatverein über Ehrungen und Auszeichnungen langjähriger und verdienter Heimatfreunde. Den Orden für 25jährige Treue erhielten Franz Schulze und Manfred Saager, für 40jährige Treue wurden vier Josefs ausgezeichnet, und zwar Josef Koch, Josef Petermeyer, Josef Hille und Josef Eberling. Der Orden für treue Dienste wurde an Norbert Bröckling und Günther Lachmann verliehen, und



für besondere Verdienste wurde Helmut Brüseke geehrt.

Zum traditionellen Frühschoppen am Samstagmorgen konnten wieder zahlreiche Ehrengäste aus Politik und Wirtschaft begrüßt werden. Die Grußworte der Stadt sprach die stellvertretende Bürgermeisterin Frau Paula Hermes, welche sich dem Schützenverein in besonderer Weise verbunden fühlt.



**Bauunternehmen
Thomas Fedrowitz**
Ausführung sämtlicher
Maurer- und Betonarbeiten

Von-Ketteler-Str. 43
4790 Paderborn-Elsen
Telefon (0 52 54) 6 04 53



Der diesjährige Freundschaftsorden wurde an Dieter Holtermann von der Spadaka Elsen und an Ehrenbrudermeister Franz Meier verliehen. Der sehr gute Besuch der heiligen Messe am Sonntag im Festzelt hat wieder einmal gezeigt, daß beides, Kirche und Vereinsleben, sehr gut miteinander harmonieren können. Pastor Bernhard Kämpchen machte den Gläubigen bewußt, wie kurz ihre Anwesenheit auf dieser Erde ist, und

wünschte ihnen, in dieser Zeit einen wirklichen Freund zu finden. Am Nachmittag wurden dann die neuen Prinzen und der neue König von Nesthausen ermittelt. Kronprinz wurde Franz Peitz, Apfelprinz Fähnrich Norbert Bröckling und Zepterprinz Horst Kirchhoff. Um 19.20 Uhr ging dann nach einem spannenden Wettstreit mit dem 294. Schuß die Regentschaft von König Horst Limburg zu Ende. Unser neuer König heißt Detleff Hellmich und ist mit 1,97 Meter nicht nur der Größte, sondern mit 25 Jahren auch der Jüngste, den der Heimatverein bisher in seinen Reihen hat.

Mit dem großen Festball am Sonntagabend klang ein harmonisch verlaufenes Heimatfest aus, an dem auch erfreulich viele Neubürger teilnahmen.

***Neu
bei
uns:***

Sprühsauger

jetzt 3 Geräte für Teppichböden, Teppiche
und Polstermöbelreinigung zu vermieten

Teppichboden Melierte Schlinge, 400 cm breit qm 8.90 Mod. Schlinge Schwarz-grau, 400 cm breit qm 18.00	Tapeten Jede Menge Sonderangebote Rolle ab 1.00 Tapeten umweltfreundlich ab 9.50
--	--

deco center Günther GmbH

Elsen, Henkenstraße 2, Telefon (05254) 67505
Haaren, Paderborner Str. 24, Telefon (02957) 1395

Aus der Chronik der Kirche in Elsen

1736 legte der Pastor Johannes Christoph Contzen in Elsen die erste Kirchenchronik an. Er konnte auf einzelne Eintragungen und Vermerke seiner Vorgänger zurückgreifen. Zu Elsen gehörten damals: Elsen selber, Gesseln, Sande — und zwar diesseits der Lippe, Nesthausen. Er erwähnt dann noch, daß auch Neuhaus einige Zeit zu Elsen gehört habe, nannte aber keine Zeiten. Die Burg Aliso soll nach Berichten der Leute von Claudius Nero Drusus erbaut worden sein. In der Nähe der Kirche befand sich der Steinhof. Die Kirche hatte der Pastor Henricus Borchmeyer nach dem 30jährigen Krieg wieder instand gesetzt. Auf dem Brockhof war zu dieser Zeit die Kapelle noch nicht wieder hergestellt. Patron der Kirche ist der hl. Dionysius, zweiter Patron der hl. Urban. In seiner Chronik stehen dann die hl. Messen, die zu bestimmten Tagen gelesen werden mußten, weil die Stipendiaten dafür Geld gespendet hatten. Dieses Geld wurde verzinst, mit dem Erlös konnte die Kirche dann Leuten, die in Not waren, aushelfen. Er führt dann alle Leute auf, die Kirchenland hatten und dafür Abgaben leisteten.

Es waren das: die Colonen — heute würden wir Bauern sagen —

1. Müllenkamp zu Neuhaus, er hatte eine Morge, genannt das Dionysius-Land, seit 1619 in Pacht
2. Gockeln zu Elsen: er hatte 3 Morge auf dem Escherfeld seit 1669
3. Kohle in Gesseln: 3 Morge Land im Gesselner Mersch
4. Brüseke Gesseln: 3,5 Morge — Marienland — im Gesselner Mersch
5. Bewermeier zu Delbrück: 12 Morge Land in der Samtheide
6. Freitag zu Wewer: 4 Morge Land
7. Bertelsmeier zu Nesthausen: 5 Gart am Friedhof
8. Giesguth zu Nesthausen: 1 Morge Land im Fohling
9. Kerstingmeier zu Nesthausen: 3 Gart am Mersch seit 1610
10. Kleemeyer zum Surholt: Wiese am Thunehof — seit undenklichen Zeiten
11. Küster zu Elsen: 1 Morge am Stadtfeld
12. Laag zu Neuhaus: hat einen Kamp in der Heide
13. Peck zu Gesseln: 1 Morge im Kley Birnbäumerfeld
14. Vollmersmeyer zu Gesseln: Kamp auf der großen Heide 3,5 Morge
15. Wenneker: 1 Morge
16. Willem zu Elsen: 5 Morge
17. Distelen zu Elsen: darf Garten vergrößern
18. Fischermeyer zu Nesthausen: unbekannt
19. Grußmann zu Sande: Abgabe ist Grundgeld
20. Güldenstern zu Elsen: Grundgeld
21. Herward zu Elsen: Grundgeld
22. Köstekord zu Elsen: Grundgeld, ab 1616, von Gemeinheit erlaubt
23. Nettelbreker durfte vergrößern, von Gemeinheit erlaubt
24. Roggenthöne zu Elsen: unbekannt
25. Hillemeier zu Elsen: war ein Gelöbnis aus 1660
26. Meermeyer zu Sande: ab 1605 ein Gelöbnis

Fortsetzung:

An weiteren Einwohnern von Elsen ab 1668 bis 1700 zählt er dann auf:

Christiansmeyer 1668	Bullmann 1670
Steinhof anterior 1673	Lücke 1695
Ikenmeyer	Scheiffels
Ottensmeyer	Bernhard Nacke 1624
Liborius Steinhof 1628	Matthias Hermesmeier 1630
Liborius Linnenbrink 1630	Henricus Herwald 1632
Angela Steeg 1636	Bernhard Bröke 1636
Angela Gockelen 1652	Liborius Schrievers 1653
Bartholdus Roxlau 1664	Adam Schlänger 1664
Liborius Schrieversmeier 1664	Bartholdsmeyer Nesthausen 1664
Heinrich Lücke 1671	Liborius Nettelbreker 1671
Conrad Schnittker 1671	Catharina Vollmers 1673
Agnes Nacke 1676	Dorothea Lammers 1676
Katharina Wennerker 1677	Henricus Schrieversmeier 1678
Josef Hillemeier 1679	Thomas Göbeln 1681
Conrad Heggemann 1684	Angela Willem 1689
Elisabeth Albersmeyer 1693	Henricus Hoffmann 1694
Liborius Gockeln 1695	Liborius Jäger 1698 als Schmied

Bei dieser Aufzählung ist interessant zu lesen, daß zur Zeit des 30jährigen Krieges nur wenig Leute aufgezählt sind. Catharina Vollmers war Müllersfrau in der Altenginger Mühle. Die Kirche hatte zu dieser Zeit rund 60 Morgen Land in Elsen.

Der Pastor berichtet weiter, daß es seit 60 Jahren in Elsen mehrere Prozessionen gäbe. Die Stationen waren: Am Wege nach Gesseln — am Kreuz bei Allmann an der Straße nach Paderborn — bei der Burg Aliso — am Hügel beim Silberbrink — an der Kirche und um die Kirche beim Auferstehungsamt zu Ostern. Er berichtet weiter von drei Altären in der Kirche und sagt, daß schon sehr früh diese drei Altäre dagewesen wären, weil Elsen um 1525 noch zwei Vikare hatte.

„Radtouren in und um Elsen“

sind bei den Elsener Bankinstituten und Büchereien und in der Verwaltungsnebenstelle Elsen noch zu kaufen. Preis: 5,— DM.

WERDEN SIE MITGLIED
IM HEIMAT- UND VERKEHRSVEREIN
Elsen e. V.

Gemeindefest 15. September

— Programm —

10.30 Uhr Familiengottesdienst

11.45 Uhr Männerchor Elsen

12.00 Uhr Mittagessen (Salatbar und Schaschlik nach Rezepten aus Kasachstan.)

13.30 Uhr Dorfspiel (für Kinder)

14.00 Uhr Kaffee und Kuchen

14.00 Uhr Hubertusjäger

14.45 Uhr „Till Eulenspiegel“, Comeniussschule

15.30 Uhr Tanzgruppe Elsen (Städt. Musikschule)

16.30 Uhr Bierfaßrollen (Elsener Vereine)

17.00 Uhr Siegerehrungen

17.30 Uhr Ausklang

Und: Spiele für jüngere Kinder — Wunderschrank — Spielcasino — Ratespiel, Preise:
Rundflüge über Elsen — Basar.

Der Reinerlös ist für den Kauf unserer Orgel bestimmt.

Friedrich Wieneke

Dachdeckermeisterbetrieb

**Dach-, Wand-,
Abdichtungs- und
Blitzschutzarbeiten**



Paderborn-Sande

Sander-Bruch-Straße 33

Telefon (05254) 5100

Machen Sie es gut!

„Mach's gut“, so sagt die Mutter ihrem Kind, wenn es morgens zur Schule geht. „Mach's gut“, so ruft man es sich zu, wenn man irgendwo einen Bekannten trifft.

Ob wir es dann alle im Laufe des Tages „gut“ machen, wird von vielen Bedingungen abhängen, von den Menschen, denen wir begegnen, und den Situationen, die wir antreffen. Es spielt eine Rolle, ob wir uns wohlfühlen, ob wir gesund sind, ob wir Sorgen oder Angst haben, ob wir verliebt sind oder einfach nur zufrieden. Vor allem ist es wichtig, ob wir Ähnliches schon erlebt haben. Dann konnten wir bereits Kräfte entwickeln und sammeln, um nun gut zu bestehen.

Mehrmals am Tag erproben wir, ob wir eine Lebenssituation durchstehen oder ob wir uns besser davonschleichen. Wo wir widerstehen können, wird unser Fell ein bißchen dicker, an anderen Stellen bleiben wir verletzlich und dünnhäutig ein Leben lang.

Beides hat miteinander zu tun. Ein gutes Stück weit bestimmen wir selbst, wie und wo wir kräftig unsere Konturen malen, wie und wo wir stark und mutig werden können — jede und jeder an einer anderen Stelle.

Doch alle malen ihre Konturen — ihre Fähigkeiten, ihre Kräfte — aus dem Farbtopf, der ihnen von Gott zur Verfügung gestellt ist. Dann darf auch ruhig in jeder Sprechblase etwas anderes stehen, und das ist gut so.

Der Apostel Paulus grüßt seine Gemeinde mit guten Wünschen. Er schreibt: „Wachet, steht im Glauben, seid mutig und seid stark.“ Das ist die liebevolle Aufforderung, an uns selbst zu arbeiten, um mutig und stark zu sein, wenn wir von unserem Glauben reden wollen.

Also dann: „Machen Sie's gut“!

Ihr Pfarrer J. Pensky

Aus dem Leben der Vereine

Jubiläumsfest der St. Hubertus-Schützenbruderschaft

Ein glanzvolles Jubiläumsfest zum 70jährigen Bestehen feierte die St. Hubertus-Schützenbruderschaft Elsen. Der prächtige Hofstaat mit dem Königspaar Josef und Marlene Dickhoff an der Spitze, strahlender Sonnenschein, ein zackig angetretenes Bataillon und zahlreiche Ehrungen bildeten den Rahmen für die gelungenen Festtage.

Vor großem Publikum ermittelte die Bruderschaft beim Vogelschießen den neuen Regenten. Um 19.28 Uhr feuerte der Hauptmann der III. Kompanie, Josef Dickhof, den letzten Schuß ab und holte die Reste des Vogels von der Stange. Dickhoff, der 61. König der Bruderschaft, erwählte sich seine Ehefrau Marlene zur Mitregentin.

Vor dem Königsschuß sicherten sich drei Schützen die Insignien des Vogels: Albert Fröbel um 16.20 Uhr das Zepter, Heinrich Koch um 16.50 Uhr die Krone und Heinrich Liekmeier um 17.02 Uhr den Apfel. Damit ergab sich folgender Hofstaat: Königspaar Josef und Marlene Dickhoff, Königsoffizierpaare Herbert und Hildegard Schlenger sowie Herbert und Marlene Dawin, Zeremonienmeisterpaar Bernhard und Beate Klose, Kronprinzenpaar Heinrich und Annemie Koch, Zepterprinzenpaar Albert und Berni Fröbel sowie Apfelprinzenpaar Heinrich und Anni Liekmeier.

Unter dem Motto „Vergeßt die Freude nicht“ begrüßte Oberst Konrad Mürhoff die angetretenen Schützen und Gastvereine zum Jubiläumsfest im Dreizehnlindenstadion. Die drei weiteren Elsener Schützenvereine („Heimatliebe“ Elsen/Bahnhof, Gesseln und Nesthausen) nahmen mit Abordnungen am Festzug teil. Wie schon beim Vogelschießen beteiligte sich die Bevölkerung sehr rege am Fest, viele Elsener säumten die Straßen bei den Umzügen.



Oberst und 1. Brudermeister Konrad Mürhoff zeichnete verdiente Schützenbrüder für ihre langjährige Treue und Aktivität aus. Für 25- und 40jährige Mitgliedschaft erhielten insgesamt über 100 Mitglieder einen Orden. Besonders geehrt wurden für 60 Jahre Heinrich Steins (von-Ketteler-Straße), Heinrich Steins (Antoniusstraße), Josef Dirksmeier und Heinrich Hillemeyer, für 65 Jahre Wilhelm Hachmeyer, Heinrich Hermesmeier, Ferdinand Ikenmeyer, Wilhelm Bastian und Konrad Happe, für 70 Jahre Josef Göbel und Bartholomäus Mertens.

Den Bataillons-Verdienstorden erhielten Wilhelm Eusterholz (Hubertusjäger), Rainer Gubit (Schießsportabteilung), Josef Hußmann (II. Kompanie) und Egon Totz (III. Kompanie). Der Verdienstorden der Schießsportabteilung ging an Werner Riepen. Bezirks-Jungschützenmeister Karl-Josef Gerling zeichnete außerdem Franz-Josef Brockmeier von der Jungschützenabteilung mit dem Verdienstorden in Silber aus.



Acht Schützenbrüder erhielten von Oberst Mürhoff das Silberne Verdienstkreuz: Georg Bathe, Helmut Dirksmeier, Albert Fröbel, Manfred Ikenmeyer, Hermann Jakobs, Eberhard Lüttkevedder, Johannes Müller und Franz-Josef Schlüter. Bezirksbundesmeister Josef Becker gratulierte der Elsener St. Hubertus-Bruderschaft zu ihrem Jubiläum und hatte eine Reihe hoher Ehrungen im Gepäck.

Den Hohen Bruderschaftsorden verlieh Becker an Ferdinand Gockel, Franz Ikenmeyer, Heinrich (Heier) Hußmann und Bernhard Klose. Gleich vier Schützen durften sich über das St. Sebastianus Ehrenkreuz freuen: Herbert Dawin, Karl-Dieter Holtermann, Willi Jürgens und Franz Junker.

Höhepunkte des Festes waren die Parade des schmucken Hofstaats und der Große Zapfenstreich im Stadion. Im Rahmen des Gottesdienstes im Festzelt präsentierte die Bruderschaft erstmals ihre Hubertuskerze, die in der St. Dionysiuskirche einen festen Platz finden wird. Die Jubelkönigin Hildegard Junker stiftete diese Kerze mitsamt der Einfassung, bearbeitet vom 2. Brudermeister Franz Junker, zum Schützenfest.

Beim traditionellen Schützenfrühstück konnte Oberst Konrad Mürhoff viele Ehrengäste begrüßen. Den zum Jubiläum geschaffenen und erstmals verliehenen Hubertus-Pokal der Bruderschaft überreichte der 1. Brudermeister an den Stadtdirektor der Stadt Paderborn, Wilhelm Ferlings. Den Freundschafts-Orden der Bruderschaft erhielt Alois Kemper aus Altenbeken.

Zum Ehren-Unteroffizier wurden die Schützenbrüder Siegfried Kober, Willi Ikenmeyer (I. Kompanie), Anton Lichtenauer (II. Kompanie) sowie Heinrich Budde, Hermann Disselnmeyer, Joseph Köhler, Johannes Kürpick, Johannes Michelis, Bernhard Unland und Josef Wintermantel (III. Kompanie) ernannt. Auch drei Gäste erhielten die Würde eines Ehren-Unteroffiziers. Es sind dies Willi Keck, Königsträßer-Hauptmann Heinrich Lengeling und der Gesselter Oberst Heinrich Steins.

Vom Bund der Historischen Schützenbruderschaften bekamen Heinz Düsterhaus (Silber) und Jürgen Heimann (Bronze) ein Ehrenkreuz des Sports. Oberst Mürhoff freute sich über die gelungenen Festtage und die gut besuchten Festbälle.

Foto: D. Neumann

Aus dem Leben der Vereine

St. Hubertus-Schützenbruderschaft 1921 Elsen e.V.

Ehrungen: Samstag, den 6. Juli 1991

25 Jahre Mitglied der Bruderschaft:

I. Kompanie: Flören, Johannes, Elsener Kirchstraße 30; Sowa, Walter, Am Richterbusch 1a; Voß, Fritz, Wewerstraße 26.

II. Kompanie: Lampe, Hubert, Luisenstraße 20; Meilwes, Herbert, von-Eichendorff-Straße 11; Röttgerkamp, Willi, Föhrenweg 4; Schulze, Josef, 4775 Lippetal, Nordwald 15; Sieweke, Paul, Antoniusstraße 40.

III. Kompanie: Agnesens, Franz-Josef, 4156 Willich 1, Krefelder Straße 117; Claus, Adalbert, Franz-Bals-Straße 20; Dirksmeyer, Theo, Henkenstraße 18; Fehring, Josef, Hölternstraße 7; Friede, Joachim, Am Bühlberg 26; Gees, Helmut, Sander Straße 71; Unland, Bernhard, Henkenstraße 322.

Bataillons-Verdienstorden erhalten in diesem Jahr:

von den Hubertusjägern: Eusterholz, Wilhelm, Am Biekenkamp 5;

von der Schießsportabteilung: Gubitz, Rainer, Nikolaus-Groß-Straße 76;

von der II. Kompanie: Hußmann, Josef, von-Ketteler-Straße 7;

von der III. Kompanie: Tötz, Egon, Wiemlake 10.

40 Jahre Mitglied der Bruderschaft:

I. Kompanie: Berens, Heinrich, Wewerstraße 3—5, 1949; Danzebrink, Franz, Bielefeld (Messdornstraße), 1950; Ewersmeyer, Bernhard, Ostallee 12, 1949; Finke, Hubert, Im Schlinge 7, 1949; Freise, Theo, Im Schlinge 24, 1949; Holtgrewe, Bernhard, Scharmeder Straße 101, 1950; Husmann, Josef, Deipe Laake 16, 1949; Jürgens, Willi, Im Schlinge 2, 1950; Kalle, Franz, Ostallee 33, 1949; Knies, Josef, PB, Kilianstraße 123, 1949; Koch, Willi, von-Eichendorff-Straße 28, 1949; Kürpick, Anton, Im Schlinge 18, 1949; Lindhauer, Heinz, Am Biekenkamp 9, 1949; Marx, Josef, Hermann-Hesse-Straße 1, 1949; Meyer, Franz, Ostallee 22, 1949; Peitz, Wilhelm, Paderborner Straße 42, 1949; Prior, Hermann, Am Heiligenberg 40, 1949; Salmen, Johannes, Ostallee 30, 1950; Schnietz, Paul, Scharmeder Straße 105, 1949; Schnitzmeyer, Franz, Scharmeder Straße 149, 1951; Schulze, Helmut, Ostallee 53, 1950; Temme, Willi, Am Biekenkamp 3, 1950; Vieth, Bernd, Am Richterbusch 12, 1950; Voß, Josef, Elser Kirchstraße 21, 1951; Wegener, Franz, Ostallee 6, 1950.

40 Jahre Mitglied der Bruderschaft:

II. Kompanie: Bange, Albert, Antoniusstraße 42, 1949; Bergschneider, Heinrich, von-Ketteler-Straße 35, 1950; Boelsen, Gerd, Fr.-Wilh.-Weber-Str. 20, 1951; Bullmann, Josef, Dionysiusstraße 20, 1950; Bullmann, Willi, Fr.-Wilh.-Weber-Str. 10, 1949; Eusterholz, Franz, Josefstraße 5, 1949; Eusterholz, Wilhelm, von-Ketteler-Straße 31, 1949; Flügel, Johannes, von-Ketteler-Straße 27, 1949; Gees, Johannes, Germanenstraße 5, 1949; Gehrken, Franz, Luisenstraße 8, 1949; Gockel, Ferdinand, Josefstraße 15, 1950; Herwald, Ferdinand, Bohlenweg 25, 1949; Humpert, Ferdinand, Simonstr. 15, 1949; Hussmann, Heinrich, Elser Kirchstraße 10, 1949; Lichtenauer, Anton, Simonstraße 12, 1949; Liggesmeyer, Aloys, Am Steinhof 14, 1949; Linnemann, Josef, Kämpenstraße 20, 1951; Lütkemeyer, Hermann, Josefstraße 1, 1949; Lütkevedder, Willi, Elser Kirchstraße 5, 1949; Meermeyer, Anton, Dionysiusstraße 19, 1949; Mersch, Heinz, Elser

Kirchstraße 14, 1949; Müller, Johannes, Elser Kirchstraße 11, 1949; Müller, Willi, Elser Kirchstraße 11, 1949; Pottmeier, Bernhard, Josefstraße 9, 1949; Prior, Willi, Luisenstraße 12, 1949; Röttgerkamp, Herbert, von-Ketteler-Straße 8, 1951; Schumacher, Eugen, von-Ketteler-Straße 43, 1949; Schwarze, Franz, An der Brotkuhle 17, 1950; Siemen, Anton, Urbanstraße 25, 1949; Siemen, Franz, Simonstraße 12, 1949; Steins, August, Auf dem Geste 2, 1949; Steins, Georg, Blumenstraße 3, 1949; Steins, Stephan, Urbanstraße 11, 1949; Trimborn, Cornelius, Josefstraße 23, 1950; Vogt, Paul, Elser Kirchstraße 12, 1949.

40 Jahre Mitglied der Bruderschaft:

III. Kompanie: Berens, Franz, Nesthauser Straße 8, 1950; Brückling, Georg, Gunnestraße 10, 1949; Budde, Heinrich, Josefstraße 59, 1949; Disselnmeyer, Hermann, Nesthauser Straße 6, 1949; Disselmeyer, Josef, Deichsberg 4, 1949; Eckel, Willi, Gesselner Straße 2, 1950; Eusterholz, Bernhard, Gunnestraße 23, 1949; Eusterholz, Franz, Sander Straße 38, 1951; Flore, Josef, Henkenstraße 16, 1950; Fröbel, Albert, Mittelweg 2, 1949; Gees, Johannes, Germanenstraße 11, 1950; Gees, Konrad, Mittelweg 35, 1949; Golüke, Franz, Mentropstraße 91, 1949; Hagenhoff, Johannes, Letterhausstraße 17, 1949; Henkemeyer, Josef, Konrad-Ernst-Straße 10, 1949; Henkemeyer, Konrad, Römerstraße 15, 1949; Ikenmeyer, Konrad, Gesselner Straße 50, 1950; Ikenmeyer, Willi, Gesselner Straße 36, 1949; Koke, Hans, Josefstraße 40, 1949; Kruse, Franz, Eichenstraße 5, 1949; Kürpick, Alfons, Mittelweg 26, 1949; Kürpick, Johannes, Elser Hude 50, 1949; Leifeld, Aloys, Nesthauser Straße 38, 1951; Liekmeier, Heinrich, Sander Straße 3, 1950; Liekmeyer, Anton, Mentropstraße 89, 1949; Liekmeyer, Heinrich, Mentropstraße 85, 1949; Lütkefedder, Franz, Dierksstraße 10, 1951; Maldener Alfred, Eichenstraße 6, 1950; Markus, Adolf, Bernhard-Sinne-Straße 15, 1949; Meilwes, Alfons, Römerstraße 11, 1949; Nordbrock, Dr., Heinrich, Alisostraße 13, 1949; Pauli, Ferdinand, Letterhausstraße 8, 1949; Pottmeier, Franz, Wiemlake 1, 1949; Sander, Franz, Alisostraße 17, 1950; Schlüter, Franz, Josefstraße 19, 1950; Schlüter, Willi, Mühlenteichstraße 8, 1949; Schwarte, Karl, Hollandweg 2, 1950; Schweitzer, Franz, Mentropstraße 53, 1951; Spieker, Joseph, Nesthauser Straße 10, 1951; Steinmetz, Helmut, Pastorengrund 12, 1949; Steins, Josef, Eichenstraße 14, 1949; Tietz, Heiner, Gesselner Straße 26, 1949; Tölle, Heinrich, Paderborner Straße 3, 1949; Voß, Heinrich, Mentropstraße 79, 1950; Wagner, Wilhelm, Alisostraße 19, 1949; Wegener, Willi, Sander Straße 39, 1949; Welslau, Heinrich, Bernhard-Sinne-Straße 7, 1949.

Wer repariert Ihren

**Herd — Waschmaschine — Trockner
Kühlschrank — Gefriergerät
Heißwassergerät — Grill — Mixer
Kaffeeautomat usw.**

Telefon (0 52 54) 6 88 44

Elektro Segebarth HAUSGERÄTE-KUNDENDIENST
von-Ketteler-Straße 10 • Paderborn-Elsen

60 Jahre Mitglied der Bruderschaft:

II. Kompanie: Steins, Heinrich, von-Ketteler-Straße 41, 1931; Steins, Heinrich, Antoniusstraße 40, 1930.

III. Kompanie: Dirksmeier, Josef, Gesselner Straße 14, 1931; Hillemeier, Heinrich, Römerstraße 54, 1931.

65 Jahre Mitglied der Bruderschaft:

I. Kompanie: Hachmeyer, Wilhelm, Holzweg 19, 1925; Hermesmeier, Heinrich, Ostallee 27, 1926; Ikenmeyer, Ferdinand, Wewerstraße 15, 1925.

II. Kompanie: Bastian, Wilhelm, von-Ketteler-Straße 23, 1925; Happe, Konrad, Gesselner Straße 11, 1925.

70 Jahre Mitglied der Bruderschaft:

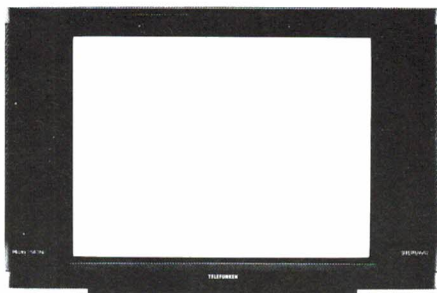
I. Kompanie: Göbel, Josef, Wewerstraße 20, 1921; Mertens, Bartholomäus, Paderborner Straße 97, 1921.

Verdienstorden der Schießsportabteilung“

Werner Riepen, Bohlenweg 26, Paderborn-Elsen. Mitglied der Bruderschaft seit 1967 in der Schießsportabteilung. Von 1975 bis 1984 Schießmeister der 3. Kompanie.

TELEFUNKENAGENTUR

**PALcolor
P 540 DV
STEREO.**



72-cm-BLACK-SUPER-PLANAR-Rechteckröhre mit ANTIREFLEX-Beschichtung • BLACK MATRIX-Brillanz • BILD-REGIE-SYSTEM • Flutlicht-Fernbedienung • Universal-Tuner • 40 Programmspeicher • 2 x 40 Watt Musikleistung • TOP-VIDEOTEXT • S-VHS-Direktanschluß • B/H/T: 81x54x46 cm

TELEFUNKEN-BARPREIS: BN (Braunmet./Nußbaum-Dek.) **2.099,—**
GS (Graublaumetallic/Schwarz) **2.149,—**

TV-HiFi-Video *Helmut Steins*

PB-Elsen • Urbanstraße 33 • Telefon 56 39

Der Mensch — das unbekannte Wesen

Über kaum etwas gehen die Meinungen so auseinander wie über die moderne Kunst. Da wird der Mensch oft mit völlig verrenkten Gliedmaßen dargestellt. Das Auge hängt auf der Backe, während andere wichtige Einzelheiten fehlen. Ob sich die Künstler, die diese Werke schufen, nicht doch dabei etwas gedacht haben? Sie wollen offenbar kein Konterfei anbieten, nicht fotografieren — das kann die Kamera ohnedies besser und genauer. Sie wollen etwas aussagen über das „Wesen Mensch“. Vielleicht will der Künstler dadurch, daß er das menschliche Antlitz in sich verschiebt und verzerrt, zum Ausdruck bringen, daß der Mensch sich selbst ein Rätsel bleibt, daß er vielgesichtig ist, immer wieder anders. Ein Buchtitel heißt: „Der Mensch — das unbekannte Wesen“.

Gilt denn das auch heute noch, wo wir soviel über den Menschen wissen wie nie zuvor? Die Medizin, die Vererbungslehre, die Psychologie und Soziologie sagen uns manches über den Menschen, was wir früher nicht wußten. Gibt es nicht bereits Versuche, den Menschen zu verbessern, seine Erbanlagen zu verändern? Von der Durchsage der Wahlergebnisse her kennen wir die Computer, die tausendmal schneller als der Mensch rechnen. Aber niemals wird diese Maschine selbst ein Mensch sein. Einzelne Funktionen des Menschen lassen sich leicht ersetzen, aber der Mensch als Ganzes ist etwas Vielschichtiges, Geheimnisvolles. Sind wir uns nicht selbst oft ein Rätsel? Wir kommen mit uns an kein Ende. Je mehr wir über uns wissen, um so mehr neue Fragen tun sich auf. — Und finden wir uns nicht voller Widersprüche? Wir sind Leib, das merken wir in der Krankheit am stärksten. Aber wir sind zugleich Geist: Wir sind offen und weltweit unbegrenzt in unseren Gedanken und Sehnsüchten — zugleich aber wieder in uns selbst hinein verschlossen. Wir sind frei und doch gebunden, wir sind selbständig, unabhängig und doch ohne den Mitmenschen kein voller Mensch. Der Mensch scheint Macht zu haben, die Welt zu bestimmen — und erfährt zugleich, daß er nicht einmal mit sich selbst fertig ist. Irgendwie sprengt der Mensch alle Maße. Ob das nicht ein Zeichen ist, daß diese Welt ihm zu klein ist, daß er in eine Dimension hineinragt, die wir mit all unseren Messungen und Forschungen nie ausloten können? Schimmert da nicht eine andere Wirklichkeit durch, anders als die, in der wir jetzt leben? Die christliche Botschaft sagt vom Menschen, daß er nach dem Bild Gottes geschaffen sei. Daß Gott das Ziel seines Lebens ist. Ob hier nicht der Grund dafür liegt, daß ich mir selbst manchmal so unbegreiflich bin? Ob daraus andererseits nicht jede Einzelheit meines Lebens einen viel tieferen, ja überhaupt erst einen Sinn bekommt? Ich will versuchen, einmal diese Antwort in all die offenen Fragen meines Lebens einzusetzen. Dann bleiben mir sicher immer noch Rätsel genug. Aber manches Dunkel wird dann zweifellos heller.

Mit besten Wünschen

Euer Pastor Bernhard Kämpchen

Elsen und seine Geschichte

Verzeichnis der Mitglieder des Pius-Vereins in Elsen von 1849

(eingetreten alle am 14. 1. 1849)

- | | |
|-----------------------------------|---------------------------------|
| 1. Pastor Heidenreich | Präsident |
| 2. Vikar Fisch | Stellvertreter |
| 3. Anton Bastian | 4. Böse, Anton |
| 5. Bohnenkämper, Johannes | 6. Becker, Franz |
| 7. Christians, Caspar | 8. Disseln, Hermann |
| 9. Eusterholz, Bernhard | 10. Eusterholz, Anton |
| 11. Fiorentini, Franz | 12. Eusterholz, Heinrich |
| 13. Flören, Conrad | 14. Güllenstern, Franz |
| 15. Hißmann, Anton | 16. Hißmann, Heinrich |
| 17. Hißmann, Bernhard | 18. Hißmann, Josef |
| 19. Heschen, Ferdinand | 20. Hußmann, Josef |
| 21. Hußmann, Martin | 22. Hacke, Konrad |
| 23. Hacke, Franz | 24. Hillemeyer, Anton |
| 25. Herwald, Ferdinand | 26. Jürgensmeyer, Karl |
| 27. Jürgens, Franz | 28. Forch, Konrad |
| 29. Iken, Conrad | 30. Knoke, Josef |
| 31. Kohle, Heinrich, Gesseln | 32. Lengeling, Ferdinand |
| 33. Lengeling, Heinrich | 34. Lüchter, Conrad |
| 35. Lammers, Anton, Gesseln | 36. Müller, Hermann |
| 37. Möller, Philipp | 38. Hollen, Conrad |
| 39. Möller, Heinrich | 40. Nacke, Heinrich |
| 41. Nolte, Franz | 42. Otten, Hermann |
| 43. Ottens, Johann | 44. Puls, Heinrich |
| 45. Poggenpohl, Johann | 46. Rudolphi, Heinrich, Kleehof |
| 47. Runte, Johann | 48. Sinne, Bernhard |
| 49. Schäfers (Stefens) Heinrich | 50. Schlenger, Conrad |
| 51. Schniederburs, Conrad | 52. Schröder, Conrad |
| 53. Schnietz, Ferdinand | 54. Schnietz, Anton |
| 55. Schulze, Vorsteher, 49 verst. | 56. Schulze, Franz |
| 57. Schulze, Joseph | 58. Schnietz, Heinrich |
| 59. Schlenger, Joseph, Schuhm. | 60. Schlenger, Joseph |
| 61. Schnietz, Georg | 62. Schniedermeyer, Joachim |
| 63. Strobe, Conrad, Gesseln | 64. Tippmeyer, Heinrich |
| 65. Temme, Joseph | 66. Tippmeyer, Heinrich Sohn |
| 67. Vieth, Johannes | 68. Wecker, Conrad |
| 69. Wenneker, Conrad, Gesseln | 70. Wisch, Hermann |
| 71. Brüseke, Conrad, Gesseln | 72. Iken, Ferdinand |
| 73. Hermes, Joseph | 74. Ewers, Conrad |
| 75. Kriener, Conrad | 76. Kröger, Heinrich |

77. Disseln, Franz
79. Burshille, Georg
81. Effelmette, Heinrich
83. Hißmann, Conrad
85. Eicke, Conrad
87. Müller, Johann
89. Jürgens, Johann
91. Helmer, Adolph
93. Mühlenkamp, Böttcher
95. Stein, Carl
97. Budde, Heinrich
99. Gehrken, Liborius
101. Diekmann, Joseph
103. Jorch, Wilhelm
105. Göke, Johann
107. Lütkefedder, Conrad
109. Papancordt, Heinrich, Gesseln
111. Schnietz, Ferdinand jun.
113. Hanmeier, Heinrich, Gesseln
115. Hilkeimeier, Joseph
117. Gehrken, Lorenz
119. Jürgens, Hermann
121. Frenzmeier, Joseph
123. Temme, Joseph
125. Tipp, Joseph

78. Bolte, Joseph
80. Göbel, Joseph
82. Temme, Johann
84. Block, Conrad
86. Heimann, Wilhelm
88. Jacobs, Conrad
90. Jacobs, Wilhelm
92. Nacke, Conrad
94. Bunte, Böttcher
96. Wenneker, Joseph, Gesseln
98. Brocordt, Johann
100. Steins, Engelhard
102. Peitz, Franz
104. Nacke, Hermann
106. Gohlücke, Joseph
108. Appelbaum, Franz, Gesseln
110. Dirksmeyer, Anton
112. Mersch, Franz, Gesseln
114. Kleinemeier, Joseph
116. Steins, Anton (Rüthing), Gesseln
118. Volmers, Wilhelm Gesseln
120. Mollen, Joseph
122. Iken, Johann
124. Cascordt, Anton
126. Tipp, Hermann

FAHRSCHULE

Rolf
Tünsmeyer



 **0 52 54 / 6 80 83**

v.-Ketteler-Straße 37 (Am Rustika)

Unterricht und Anmeldung: Mittwochs 19.00—20.30 Uhr

2er-Pack Farbfilme, incl. Entwicklung nur **11.95**
KB, Pocket, je 24 Aufn.

2er-Pack Diafilme, incl. Entwicklung nur **19.95**
100 ASA Neg., 36 Aufn.

Pentax PC 303 nur **139.00**
vollautomatische KB-Kamera
Autofocus, E-Blitz, motor. Filmtransp.

EXAKTA-Prismenfernglas nur **99.00**
Dachkantprismen, zusammen-
geklappt nur 10 × 6 × 4 cm klein

100 Diarähmchen **8.95**
Klapprahmen mit Klemm-Filmhalterung

Dia-Magazinbox für 100 Dias **3.95**



BLLENDE '84

Fotofachgeschäft

Klemens Klingebiel

Dionysiusstraße 10 · 4790 PB-Elsen

Tel. 0 52 54 / 6 92 79

- 24-Std.-Farbbildservice mit O.K.-Auswahl
- Paßbilder in Studioqualität
- Miniporträts und Familienaufnahmen
- Reparaturen, Fotokopien
- Foto- und Film-Zubehör
- Bilderrahmen und Fotoalben

127. Brocordt, Joseph
 129. Mühlenkamp, Anton
 131. Schäfergockel, Conrad
 133. Ruhlpetter Franz, Gesseln
 135. Kuhlpetter, Conrad, Gesseln
 137. Heschen, Franz, Gesseln
 139. Lammers, Johannes, Gesseln
 141. Bertels, Joseph
 143. Steins, Hermann
 145. Gohlücke, Anton
 147. Mertens, Anton, Gesseln
 149. Eusterholz, Ferdinand
 151. Bolte, Franz
 153. Roggenthöne, Conrad
 155. Bodeker, Lehrer, Sande
 157. Heggemann, Heinrich
 159. Möller, Ferdinand
 161. Pannenberg, Ferdinand
 163. Heggen, Conrad
 165. Ottensmeier, Ferdinand
 167. Albersmeier, Caspar, Gesseln
 169. Cascordt, Hermann

128. Pannenberg, Friedrich
 130. Jacobs, Ferdinand (Gockel)
 132. Möller, Conrad
 134. Grothe, Joseph
 136. Lütkefedder, Joseph, Gesseln
 138. Schwarze, Wilhelm
 140. Heimann, Hermann
 142. Schnietz, Wilhelm (Dörenka.)
 144. Coesfeld, Johann
 146. Iken, Friedrich
 148. Flören, Johann
 150. Bullmann, Heinrich
 152. Gaukestern, Franz
 154. Burshille, Heinrich
 156. Poggenpohl, Bernhard
 158. Klaus, Heinrich
 160. Grußmann, Franz
 162. Pannenberg, Heinrich
 164. Bicke, Hermann
 166. Güthaus, Joseph
 168. Böse, Johann
 170. Hölting, Franz

Diese Liste befindet sich bei den Akten der Elsener Kirche. Leider waren keine weiteren Vermerke zu finden. Der Pius-Verein war der Vorläufer der späteren KAB und des heutigen Männervereins. So sind also schon sehr früh in Elsen die Arbeitnehmer zusammengeschlossen worden. Ununterbrochen hat der Verein aber nicht bestanden — vielleicht gibt es noch weiteres zu finden. Das wäre sehr zu wünschen. Diese Liste gibt einen guten Überblick über die damaligen Einwohner Elsens und viele werden wahrscheinlich ihre Großväter oder Onkel darin finden!

BLUMEN-FRISCHDIENST

Marlies Keßler

Anreppen, Lüttkenheide 6
Elsen, v. Ketteler-Straße 44
Telefon Elsen 6 84 06



Das modernste Hochregallager Deutschlands

PADERBORN

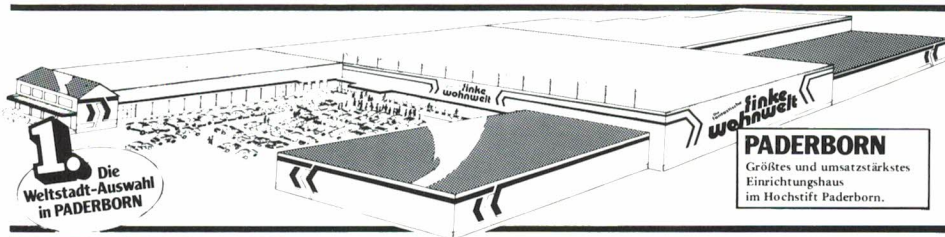
Zentrallager und Auslieferungs-Station für alle drei Einrichtungshäuser!

**finke
wohnwelt**
Zentrallager

4790 Paderborn
Mönkeloh
Halberstädterstr. 34



Drei der aufsehenerregendsten Wohnausstellungen Deutschlands!



PADERBORN

Größtes und umsatzstärkstes Einrichtungshaus in Hochstift Paderborn.

4790 Paderborn

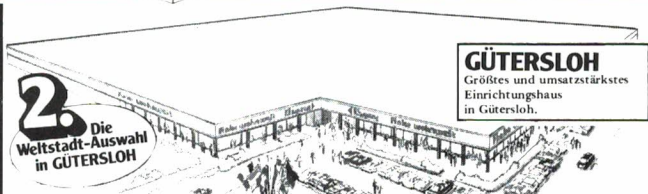
Zwischen Paderborn und Elsen
Tel. 05251/3101-0

4830 Gütersloh

Gewerbegebiet Süd, an der B61
Tel. 05241/59091-92

4780 Lippstadt

Am Wasserturm, an der B55
Tel. 02941/17099



GÜTERSLOH

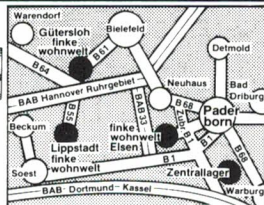
Größtes und umsatzstärkstes Einrichtungshaus in Gütersloh.

2. Die Weltstadt-Auswahl in GÜTERSLOH



LIPPSTADT

Schönstes und leistungstärkstes Einrichtungshaus in Lippstadt.



finke wohnwelt

Eines der großen Einrichtungs- Unternehmen in Deutschland.

Die Preisträger mit Bankleiter Konrad Bröckling und Jugend-Beraterin Birgit Haase von der Volksbank Elsen

Elsen. Die Gewinner des 21. Internationalen Jugendwettbewerbs unter dem Motto: „Schon entdeckt, was in Dir steckt?“ sind ermittelt. Dabei wurden der Phantasie der Jugendlichen, insbesondere bei der Gestaltung der Malarbeiten, keine Grenzen gesetzt und der örtlichen Jury fiel gewiß keine leichte Aufgabe zur Findung der Sieger zu.

Es galt nun für die Volksbank Elsen, die Preisverleihung an die Sieger dieses von den genossenschaftlichen Ban-



ken alljährlich durchgeführten Wettbewerbs vorzunehmen. Das Ergebnis der eingereichten Malarbeiten und Quizlösungen konnte sich von der Qualität und ebenso von der Anzahl her sehen lassen. Ein besonderer Dank wurde allen Teilnehmern ausgesprochen. Besonders erfreut war man im Hause der Volksbank auch in diesem Jahr wieder über die Unterstützung der örtlichen Schulen und deren Kunsterzieher.

Als Belohnung für die Mühen der Schülerinnen und Schüler konnten Preise wie Fotoapparate, Radios, Sporttaschen, „Match-Säcke“, Jugendbücher und Malkästen an die strahlenden Gewinner überreicht werden. Im Malwettbewerb sowie im pädagogischen Quiz erfolgte die Bewertung in jeweils 4 Altersgruppen.

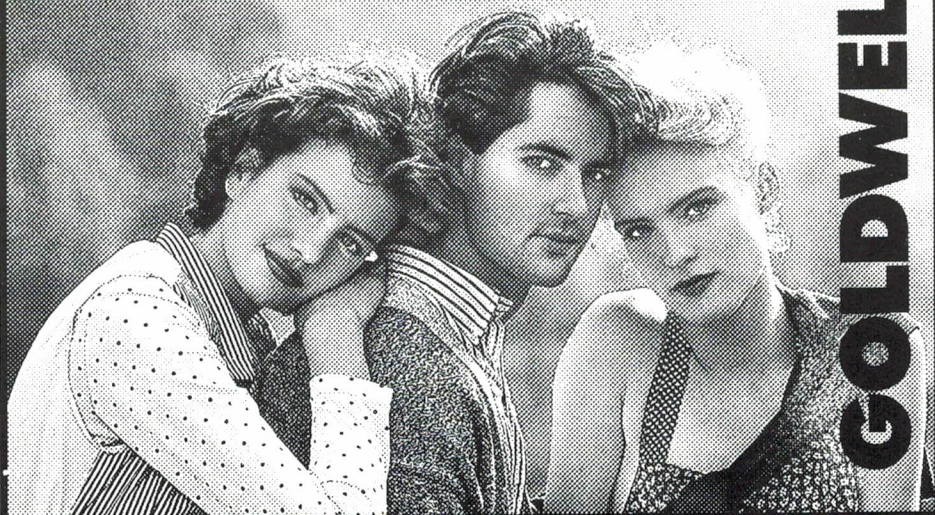
Hier die Gewinner im einzelnen:

Malwettbewerb, 1. bis 2. Schuljahr: 1. Yvonne Holtgrewe, 2. Jörg Bergmann, 3. Christian Beutel, 4. Martin Merschbrock, 5. Fabian Sudhoff. 3. bis 4. Schuljahr: 1. Matthias Stöver, 2. Christiane Sielenkämper, 3. Benjamin Balsmeier, 4. Ina Niewind, 5. Alexandra Peters. 5. bis 8. Schuljahr: 1. Michael Pohl, 2. Miriam Buhr, 3. Betty Sommer, 4. Viktor Trei, 5. Martin Wünnemann, 6. Jessica Leonard. 9. bis 13. Schuljahr: 1. Sven Hofmann, 2. Kordula Temme, 3. Cornelia Goerke.

Pädagogisches Quiz, 1. bis 2. Schuljahr: 1. Sarah Kirsten Bäcker, 2. Iris Ernstberger, 3. Ulf Romberg, 4. Benjamin Dreier, 5. Eva Scheermesser. 3. bis 4. Schuljahr: 1. Manuel Krauß, 2. Bastian Bunte, 3. Verena Padberg, 4. Eva Nitzke, 5. Jessica Holtgrewe. 5. bis 8. Schuljahr: 1. Silvia Hagen, 2. Henning Meyerhenke, 3. Dominik Gimmer, 4. Sonja Passe, 5. Markus Schlenger. 9. bis 13. Schuljahr: 1. Markus Ilsemeyer, 2. Sascha Decker, 3. Andreas Rybka, 4. Melanie Stalle, 5. Heike Wilmes.

Foto: D. Neumann

DIE MODERNE HAARPFLEGE
IM ZEICHEN VON NATUR-
UND UMWELTBEWUSSTSEIN



**GOLDWELL**

**Friseur
Liggesmeyer**

von-Ketteler-Str. 12
4790 Paderborn-Elsen
Tel. (0 52 54) 55 27



Aral-Station

Inh. Klaus Fölkel

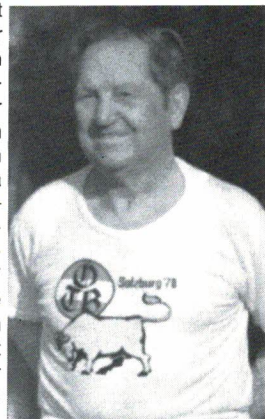
4791 Elsen, Meßdornstraße, Telefon 5354

Wartungsdienst - Reifendienst
Schnellwaschanlage - Wagenpflege
Batterie Dienst - Auto-Zubehör

Wir gedenken

Gauehrenmitglied Anton Lengeling verstorben

Im Alter von 82 Jahren verstarb Anton Lengeling. Kaum jemand war mit dem Sport so stark verbunden wie er. Bereits 1919 trat der gebürtige Elsener dem Sportverein bei und nahm über viele Jahre hinweg erfolgreich an den ostwestfälischen Sportfesten teil. So wurde er 1923, 24 und 25 Jugendwaldlaufmeister und kehrte von den ostwestfälischen Gauturnfesten immer mit Auszeichnung zurück. Aus beruflichen Gründen ging er 1926 nach Hamm und trat auch dort einem Verein bei. 1935 jedoch kehrte er nach Paderborn zurück und übernahm das Amt des Jugendturnwartes der TuRa Elsen. Seit dieser Zeit verschrieb sich Anton Lengeling der Elsener Turnerjugend mit Leib und Seele. Als Dank für seine weitreichende und verdienstvolle Tätigkeit für die Turnerjugend wurde er neben vielen anderen Ehrenausszeichnungen 1980 von der TuRa Elsen zum Ehrenturnwart und 1987 vom Ostwestfälischen Turngau zum Ehrenmitglied ernannt. Über 70 Jahre war Anton Lengeling der TuRa Elsen eng verbunden, ließ es sich im hohen Alter auch nicht nehmen bei allen sportlichen Veranstaltungen als Gast zugegen zu sein, so daß er auch nach seiner aktiven Sportlerzeit immer noch großes Interesse für das Sportgeschehen zeigte. Mit dem Tode von Anton Lengeling geht eine Ära zu Ende, die geprägt war von überzeugendem Engagement für die gute Sache und in dieser Zeit so wichtigem positiven Einfluß auf die ihm anvertraute Turnerjugend. — Der Ostwestfälische Turnbund und TuRa Elsen verlieren einen beliebten und nicht ersetzbaren Mitstreiter.



K. Titze · Pressewartin für TuRa Elsen

Konrad Schlenger

Am Donnerstag, 8. 8. 91, verstarb Konrad Schlenger. — Konrad Schlenger war über 60 Jahre lang mit Leib und Seele Musiker in der Elsener Blaskapelle. Begonnen hat er 1926 in der damals noch dem Sportverein angeschlossenen Bläsergruppe. Während seines Wehrdienstes war er Trompeter in der Regimentskapelle. In der anschließenden russischen Gefangenschaft ließ er sich nicht von seiner Leidenschaft abbringen und war in der Lagerkapelle aktiv.

Nach seiner Entlassung 1949, übernahm Konrad Schlenger für 25 Jahre, als Dirigent, das Elsener Blasorchester. Er war am Neuaufbau des Blasorchesters maßgeblich beteiligt.

Ohne Konrad Schlenger wäre das heutige Bundes-Schützen-Musikkorps nicht denkbar.

Als Dank für seine vorbildliche Arbeit wurde er 1974 zum Ehrendirigenten ernannt. Er stand aber weiterhin dem Bundes-Schützen-Musikkorps als aktiver Musiker und Ratgeber zur Seite.

Am 28. 3. 87 wurde Konrad Schlenger, in Anerkennung um die deutsche Volksmusik, die Ehrennadel in Gold vom „Bundesverband Deutscher Blas- und Volksmusiker“, verliehen.



*Werden Sie Mitglied
im Heimat- und Verkehrsverein*

Aus dem Leben der Vereine

Heimatliebe feierte Schützenfest

An Christi Himmelfahrt begann beim Schützenbund „Heimatliebe“ Elsen-Bahnhof traditionell das Schützenfest. Der Festplatz am Kleebusch war herausgeputzt. Neben dem Kinderkarussell hatte die Familie Eberling auch noch eine Losbude, eine Schießbude, einen Süßwaren- und einen Spielwarenstand aufgebaut. Würstchen-, Pizza-, Fisch- und Bratwurststände rundeten das Bild ab. Im Anschluß an das Festzelt war das neue vereinseigene Zelt mit einer Größe von über 120 m² errichtet, in dem eine Jugenddisco und „Susi's Longdrink Bar“ untergebracht waren.

Nachdem Oberst Franz Schnitzmeyer sowie der noch amtierende König Johannes Gieseke mit seinen Prinzen und Offizieren vom Verein abgeholt waren, begann auf dem Festplatz am Kleebusch das Vogelschießen mit den Ehrenschnüssen. Der Oberst bedankte sich beim Vogelschütze Josef Schnietz für den prächtig gestalteten Adler, der wohl schon etwas betagt gewesen sein mußte, denn um seinen Schnabel walte ein langer schwarzer Bart. (Oder war der Fähnrich dafür verantwortlich? . . .) Es dauerte nicht lange, bis die erste Insignie fiel: um 17.11 Uhr traf Rainer Hansen die Krone. Genau zwanzig Minuten später holte sich Walter Nickel mit einem wohlgezielten Schuß den Apfel und um 18 Uhr stand der Zepterprinz Klaus Töberich fest. Eine gute Stunde dauerte es noch, bis die letzten Reste des Vogels herunterfielen. Heinfried Gerlach errang mit dem 124. Schuß die Königswürde. Applaus von den sehr vielen Zuschauern beglückwünschte ihn.

Als die Proklamation am Abend stattfand, präsentierte sich ein strahlender Hofstaat: König Heinfried Gerlach mit seiner Königin Brunhilde, die Königsoffiziere Herbert Kirchhoff mit



Ehefrau Käthi und Hans Frikke mit Ehefrau Lotte, das Kronprinzenpaar Rainer Hansen mit Ehefrau Regina, das Zepterprinzenpaar Klaus Töberich mit Ehefrau Sabine und das Apfelp Prinzenpaar Walter Nickel mit Renate Hustert. In vollem Ornat erschienen war auch der Paderborner Schützenkönig Karl-Heinz Marcus, dessen Großvater Mitbegründer der „Heimatliebe“ und ihr erster Vorsitzender war.



Obwohl die Regenwolken am Samstag drohend am Himmel hingen, ließen sie nichts von ihrer feuchten Fracht ab. Da die Residenz der Majestäten fast neben dem Festplatz liegt, ging der Festzug zum König verspätet vom Zelt los. Nach kurzem Aufenthalt marschierte der Verein zum Ehrenmal, um der Toten zu gedenken. Oberst Franz Schnitzmeyer sprach angesichts der gerade abgeschlossenen kriegerischen Auseinandersetzungen im Irak und des Elends der Kurden vom Frieden in der Welt. Auf dem Festplatz wurde anschließend vom Bundesschützenmusikkorps Elsen und den „Hubertus-Jägern“ gemeinsam der Große Zapfenstreich intoniert. Viele Besucher hatten den Weg zum Bahnhof gefunden und feierten bis spät in die Nacht bei den Klängen der Kapelle „Top 2000“.

Der Sonntagmorgen begann mit der Schützenmesse um 10 Uhr. Eifrige Schützen hatten den Thron würdig zu einem Altar umgestaltet. Selbst Pfarrer Bernhard Kämpchen bemerkte, daß der Wettergott der „Heimatliebe“ Tradition beschere: es regnete. Zum Nachmittag hatten sich die Wolken verzogen, obwohl es weiterhin recht kühl blieb. Die Schützen waren angetreten, um den Hofstaat zu bewundern, Königin Brunhilde setzte mit ihrem roten Kleid einen leuchtenden Farbtupfer, während die Hofdamen fliederfarbene Kleider gewählt hatten. Der starke Applaus auch während des großen Festumzugs bewies, daß die Garderobe gefiel.

1960



1990

Steinhof-Markt

Ferdinand Eusterholz

Lebensmittel — Milch — TCHIBO-Kaffee

Elsen, Von-Ketteler-Straße 49

Mode

Die neue Feinstrumpfhose
KUNERT BEAUTY LEGS

CRYSTAL

aus CHINCHILLAN® mit LYCRA®
14 den — ... mit dezentem Glanz
in 3 Größen S/36–40, M/42–44, L/46–48
unverbindliche Preisempfehlung DM 7,95



IKENMEYER

Die neue Feinstrumpfhose
KUNERT BEAUTY LEGS

FUTURA

aus CRÊPE de CHINCHILLAN®
12 den — ... weich und anschmiegsam
in 4 Größen S/36–40, M/42–44,
L/46–48, XL/50–52
unverbindliche Preisempfehlung DM 4,95



Mode

Die neue Feinstrumpfhose
KUNERT BEAUTY LEGS

EMOTION

aus CHINCHILLAN®

9 den — ... hauchfein und transparent
in 3 Größen S/36–40, M/42–44, L/46–48
unverbindliche Preisempfehlung DM 6,95



BEAUTY LEGS

Der Reiz Ihrer Beine



... für die moderne Frau
eine Frage des guten
Aussehens.
Der Wunsch nach
Selbstverwirklichung und
Individualität führt
zum Wunsch nach Eleganz,
Transparenz und Feinheit,
nach Bewegungsfreiheit
und Tragekomfort bei
Beinbekleidung.
KUNERT antwortet auf
diese Bedürfnisse
mit einer Weiterentwicklung
der bewährten
CHINCHILLAN®- Technologie
und bietet neue Dimensionen
an Feinheit, Eleganz
und Paßform
bei Feinstrumpfhosen.

Mode IKENMEYER

4790 PB-Elsen

Auf dem Zelt zeigte die Tanzgruppe der „Heimatliebe“ unter Leitung von Margret Eckel, was sie konnte.

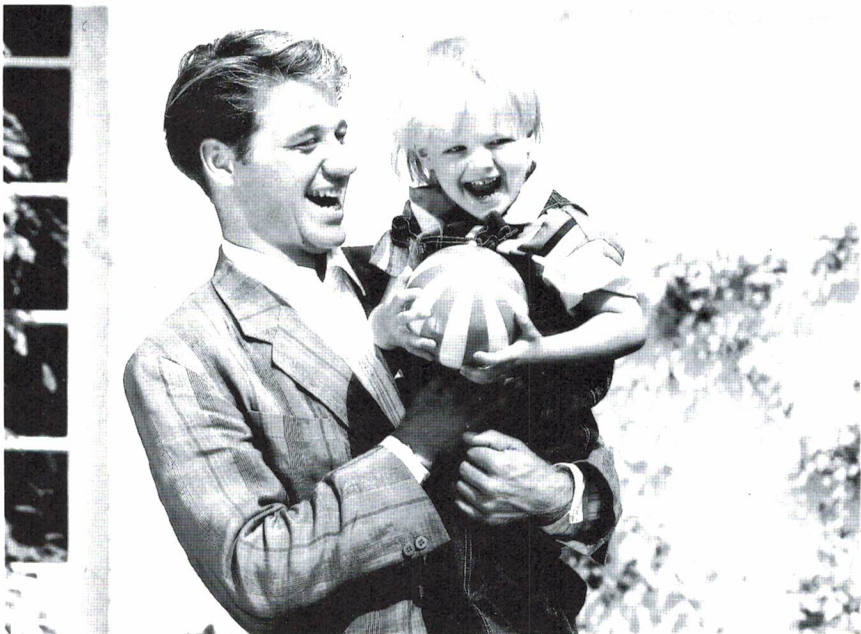
Früh am nächsten Morgen ging es weiter. Nach dem Antreten bei Oberstleutnant und Königs-offizier Herbert Kirchhoff marschierte der Verein in das Festzelt zum gemeinsamen Frühstück. Auch in diesem Jahr nahmen viele Repräsentanten von Kirche, Stadt, befreundeten Vereinen und Firmen die Gelegenheit wahr, am Bahnhof einige gemütliche Stunden zu verbringen. Im Mittelpunkt standen die Ehrungen. Für 12jährige Tätigkeit im Vorstand erhielt Franz Schnitzmeyer die Silberne Vereinsehrennadel, Karl Pahlmeyer den Vereinsehrenteller für 25jährige Vorstandsarbeit. Den Treueorden für 25jährige Vereinszugehörigkeit bekamen Norbert Bardusch, Claus Campe, Willi Lengeling, Heinz-Günter Quickstern und Toni Schumacher; Lorenz Michels gehört dem Verein bereits 40 Jahre an. Aufgrund einer Aktualisierung der Mitgliederkartei wurden nachträglich geehrt: Heinrich Pahlmeyer für 40- und 50jährige, Willi Giesguth, Willi Luttermann und Paul Simon für 25jährige Vereinszugehörigkeit.

Oberst Franz Schnitzmeyer konnte anschließend das Silberne Verdienstkreuz des Bundes der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften an den Vorjahreskönig Johannes Gieseke und an den Unteroffizier Friedhelm Luttermann verleihen. Die weiteren Ehrungen nahm dann der stellvertretende Bezirksbundesmeister Bernhard Hüllmann vor. Er überreichte den Hohen Bruderschaftsorden an Schriftführer Ulrich Fernhomberg, Unteroffizier Adolf Kürpick und Feldwebel Anton Lues. Mit dem St. Sebastianus-Ehrenkreuz wurden Oberstleutnant Herbert Kirchhoff und Kompanieleutnant Karl Pahlmeyer ausgezeichnet. Eine seltene Ehrung wurde dem früheren Geschäftsführer und jetzigen Ehrenmajor Heinz Schniederjohann zuteil: er erhielt für seine Verdienste die Christoph-Bernhard-Graf-von-Galen-Plakette. Zu Ehrenunter-offizieren ernannte der Oberst den langjährigen Festwirt Friedhelm Schulte sowie den Hauptmann der I. Kompanie der St. Hubertus-Schützenbruderschaft Elsen Walter Mürhoff. Gelungen war auch in diesem Jahr wieder der plattdeutsche Vortrag von Michael Liggesmeyer, in dem er die kleinen Fehler und Auffälligkeiten des Schützenfestes humorvoll kritisch bloßlegte.

Am Abend begann der letzte Abschnitt des diesjährigen Schützenfestes mit einem kleinen Festzug durch den Ortsteil Elsen-Bahnhof. Von einer Folkloregruppe wurden auf dem Zelt spanische Tänze vorgeführt. Ein Höhepunkt war auch der Ehrentanz der drei Elsener Hofstaate: von der St. Hubertus-Schützenbruderschaft Elsen war König Hermann Liggesmeyer mit seinem Hofstaat und aus Gesseln König Detlef Linnartz mit seinem Hofstaat erschienen. Besondere Attraktion war jedoch zweifellos die große Tombola, deren Erlös für den Fußboden in dem neuen Vereinszelt bestimmt war. Lose wurden bereits seit der Generalversammlung verkauft und die aufgebauten Preise bewiesen, daß es sich gelohnt hatte. Neben einem Mikrowellenherd, einem Fahrrad, einem fahrbaren Gartengrill und Gartenmöbeln gab es viele attraktive Preise zu gewinnen. Bei guter Laune blieben die vielen Besucher bis in die frühen Morgenstunden. Besonders das Discozelt wurde von der Jugend begeistert aufgenommen. Man tanzte, daß sich die Bretter bogen.

Ulrich Fernhomberg, Schriftführer

Fotos: D. Neumann



ES IST SCHÖN, VERANTWORTUNG ZU TRAGEN

Kinder zu haben, gehört zu den schönsten Dingen im Leben. Sie aufwachsen zu sehen, auf sie einzugehen und sie auf das Leben vorzubereiten, ist eine ständige Herausforderung, die viel Phantasie erfordert.

Ihnen eine gute, sorgenfreie Ausbildung zu ermöglichen, gehört zu den wichtigsten Aufgaben der Eltern.

Die Voraussetzungen dafür sollten Sie schon dann schaffen, wenn Ihr Sprößling noch Lokomotivführer oder Entdeckungsreisender werden will.

Der sichere Weg zur finanziellen Vorsorge ist regelmäßiges Sparen. Fragen Sie den -Geldberater.

Sparkasse Paderborn



Aus dem Leben der Vereine

Die Tennisjugend wird immer stärker!

Tennis-Klubmeisterschaften im Einzel bei der TuRa Elsen

Die Tennisabteilung der Tura Elsen spielte vom 19. 6. bis 22. 6. 1991 auf der vereinseigenen Anlage seine Klubmeisterschaft im Einzel im Rahmen des Granini-Club-Cup, präsentiert von LANCIA, aus. Die A-Siegerin und der A-Sieger qualifizierten sich für eines der Regionalturniere und haben dann die Chance, sich die Teilnahmeberechtigung für das Granini-Masters-Finale in Sindelfingen zu erspielen, wo als Preise für Damen und Herren je ein LANCIA Y 10, Tennisreisen und v.a.m. winken.

Die Jugend kommt! Dieses zeigte sich bei den Damen wie bei den Herren. Die bisherige Jugendarbeit hat sich somit schon ausgezahlt. Darüber freut sich besonders die Jugendwartin Ulla Edwards neben dem Abteilungsleiter Josef Schulte.

Bei der Teilnehmerzahl bestand allerdings kein Grund zur Freude. Die geringe Anzahl der Teilnehmer trotzte jedoch dem schlechten Wetter und zeigte, daß Leistung nicht witterungsabhängig ist. Hinzu kam noch, daß die Jungsenioren Aufstiegsspiele bestreiten mußten und aus diesem Grund nicht an der Klubmeisterschaft teilnehmen konnten.

Hervorzuheben sind die Leistungen von Helmut Rüter, der es zum 9. Mal in Folge geschafft hat, Klubmeister im Einzel der Herren zu werden. Die Jugend ist ihm allerdings nah auf den Fersen.

Im Bild von links: Conrad Predeek, Hubert Viertel, Andreas Biedermann, Marc Edwards, Heinz Pöner, Karl-Heinz Vieth, Holger Pöner, Margret Predeek, Ursula Rauscher, Christina Cords, Josef Schulte, Rita Bokel, Helmut Rüter, Karl Kleinhans, Uwe Althoff, Peter Danzebrink.

Foto: D. Neumann



In allen geldlichen Angelegenheiten Ihr zuverlässiger und guter Partner



Volksbank Paderborn eG

mit Niederlassungen in den Kreisen Paderborn und Höxter

AH-Jubiläumsspiel bei TuRa Elsen

gestiftet von der Spar- und Darlehnskasse Elsen
für die Altliga-Mannschaft des SCGW Paderborn.

Beim größten Altliga-Jubiläums-Pokalturnier (25 Jahre AH TuRa Elsen), an dem die Mannschaften SV Hövelhof, SC Verne, SV Haaren, SCGW Paderborn teilnahmen, wurden die AH des SCGW Paderborn durch zwei Siege und ein Unentschieden Pokalsieger (1:1 gegen SV Hövelhof, 3:1-Sieg gegen Haaren und 1:0-Sieg gegen Verne). Viel Spaß bereitete das Fußballspiel Spielerfrauen der AH gegen die F-Jugend der TuRa. Hier siegten die Kleinsten der TuRaner mit 4:0 Toren, die



schon einen technisch guten Fußball zeigten. Das Einlagenspiel bestritten wie vor 25 Jahren (1. Spiel der AH TuRa Elsen) VfB Salzkotten gegen TuRa Elsen, was die TuRaner mit 2:0 gewannen.

Beim gemütlichen Beisammensein im neuen Sportheim am Nesthauser See wurden folgende AH-Spieler für ihren Einsatz in der AH-Mannschaft der TuRa Elsen geehrt: Franz-Josef Agethen, 500 Einsätze; Walter Mürhoff, 400 Einsätze; Fritz Norenkemper, 400 Einsätze; Helmut Linder, 400 Einsätze; Jochen Schutt, 300 Einsätze; Heinz Woltmann, 300 Einsätze.

Tabellenstand des Pokalturniers:

	Punkte	Tore
1. SCGW Paderborn	5:1	4:1
2. Haaren	3:3	2:3
3. Hövelhof	3:3	0:0
4. Verne	1:5	0:2

Spielerfrauen / F-Jugend TuRa Elsen.

Fotos: D. Neumann



- Schlüsselfertige Häuser zum Festpreis
- Anbauten - Umbauten
- Vermarktung von Altimmobilien

P&b häuser

Franz-Josef Stratmann

Planungs- und Baumanagement · Tel. 052 54/68390
Josefstraße 17 · 4790 PADERBORN-ELSEN



Pokalsieger AH-SCGW Paderborn.

Tip-Top **Reinigung + Änderungsatelier**

Reinigung, Änderung
und Wäschedienst

Mechtild Schlenger
Von-Ketteler-Straße 29, Tel. 56 99
4790 Paderborn-Elsen

Bielefelder Straße 20,
Schloß Neuhaus

Pontanusstraße 18, Paderborn

**In unseren neuen Maschinen reinigen wir
umweltfreundlich und umweltschonend.**



Von links: Franz-Josef Agethen, Fritz Norenkemper, Walter Murhoff, Helmut Linder.

**Gardinen
machen Räume!**
Große Auswahl,
individuelle
fachmännische Beratung
garantieren Ihnen ein
schickes, neues
Fensterkleid!

Raumausstatter

R HAMPEL

Paderborn, Elsen, Am Steinhof 2, Tel. 0 52 54 / 52 85

Hier die Sieger und Plazierten der diesjährigen Klubmeisterschaft:

Herren A

1. Helmut Rüter
2. Andreas Biedermann
3. Conrad Predeek
4. Klaus-Dieter Edwards

Herren B

1. Marc Edwards
2. Oliver Schulte
3. Holger Pöner
4. Christoph Löhnung

Herren C

1. Karl-Heinz Vieth
2. Hans-Jürgen Schell
3. Ulrich Ellenbörger
4. Heinz Bokel

Senioren

1. Uwe Althoff
2. Joachim Löhning
3. Hubert Viertel
4. Jürgen Nölle

Damen A

1. Christina Cords
2. Anke Löhning
3. Ulla Decker
4. Bärbel Fandrey

Damen B

1. Rita Bokel
2. Ulla Edwards
3. Astrid Pols

Seniorinnen

1. Margret Predeek
2. Ursula Rauscher
3. Rosi Heinrich
4. Anne Möller

Am Samstagabend erfolgte die Siegerehrung. Sportwart Karl Kleinhans und Abteilungsleiter Josef Schulte händigten den Siegern und Plazierten neben den Urkunden auch wertvolle Pokale und Sachpreise aus. Die Meisterschaft ist jedoch noch nicht zu Ende. Hier die weiteren Termine:

Einzel der Jugend: vom 29. 6. bis 4. 7. 1991

Doppel der Jugend: vom 5. 7. bis 9. 7. 1991

Mixed: vom 10. 7. bis 13. 7. 1991

Doppel: vom 4. 9. bis 7. 9. 1991

Jungsenioren: vom 12. 9. bis 14. 9. 1991.

Der Ort der weiteren Klubmeisterschaft bleibt weiterhin die Tennisanlage der TuRa Elsen. Bei einem hoffentlich größerem Teilnehmerfeld sind auch in diesem Jahr Zuschauer herzlich willkommen.

Veranstaltungshinweise

Der Heimat- und Verkehrsverein Elsen weist darauf hin, daß die **Kurzwanderungen** jeden Monats immer am ersten Mittwoch stattfinden. Näheres ersehen Sie bitte aus den Tageszeitungen.

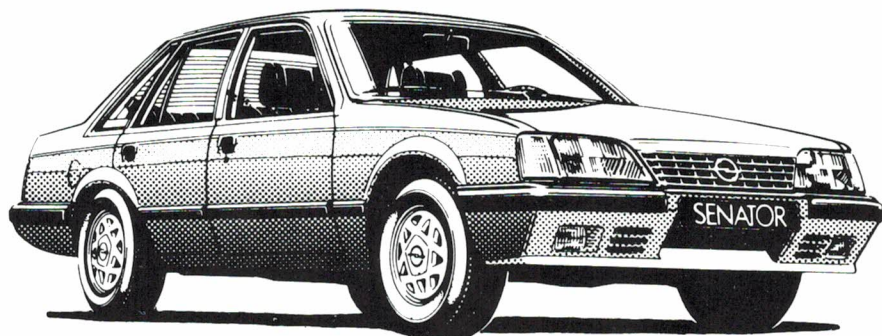
Am 29. September 1991 veranstaltet der Heimat- und Verkehrsverein Elsen die **kleine Herbstwanderung**. Wie in den Vorjahren wird wieder der Erntedank gefeiert. Wir laden dazu schon jetzt ein.

Am 3. November 1991 findet der **Heimatabend** des Heimat- und Verkehrsvereins Elsen statt. Auch dazu laden wir jetzt schon herzlich ein.

Am 11. November 1991 findet wieder der **Martinszug** statt. — Zu allen Veranstaltungen wird rechtzeitig in den Tageszeitungen eingeladen.

Wir weisen noch darauf hin, daß in der Verwaltungsnebenstelle das Programm: „**Tage der älteren Generation**“ ausliegt.

Autohaus Wahl



Opel Jahreswagen

zu sehr günstigen Preisen!

Altwagen-Rücknahme möglich!

Ihr Opel-Spezialist bietet an:

- Reparaturen aller Art
- Schnelle Beseitigung von Unfallschäden
- Pannen- und Abschleppdienst
Tag und Nacht
- Autovermietung

PB-Elsen, Fohling 1, Gewerbegebiet Ost
Telefon (0 52 54) 51 76

... an der Verbindungsstraße zwischen Eisen und Schloß Neuhaus.

Elsen gestern und heute

Das Geld in alten Zeiten

In den Unterlagen der Kirchengemeinde gibt es verschiedene Hinweise auf das Geld. Berichtet wird vom

a) Zinnaische Münzfuß	= 10,5 Taler = 1 feine Mark bis 1667
b) Leipziger Münzfuß	= 12 Taler = 1 feine Mark bis 1763

Im Lexikon ist darüber zu lesen: Münzfuß: das gesetzliche Verhältnis der ausgeprägten Münzstückzahl zur Gewichtseinheit des Münzmetalles.

1797 gab es sehr unterschiedliches Geld:

1. den Reichstaler
2. den Laubtaler = 1 Reichstaler und 20 Groschen
3. den Kronentaler = 1 Reichstaler und 19 Groschen
4. den sogenannten Ortstaler ohne weitere Angaben
5. den goldenen Carolinen = 6 Taler, 8 Groschen und 12 Pfennige
6. den goldenen Dukaten = 2 Taler und 30 Groschen
7. den holländischen Gulden = 19 Groschen und 3,5 Pfennige
8. den Dukaten = 1 Taler und 19 Groschen
9. eine Conventionalmünze 1807 wahrscheinlich französisch
10. Silbermünzen ohne weitere Angaben
11. Schillinge ohne weitere Angaben
12. halbe Pfennige und ein „Kopfstück“ = 16 Groschen

Es wurde weiter unterschieden zwischen gutem und schlechtem Geld, leider ohne weitere Angaben. Im Lexikon ist zu lesen, daß der Taler die meistverbreitete ehemalige Silbermünze war, die zuerst 1484 in Tirol, dann seit 1518 in St. Joachimsthal geprägt wurde. Von 1566 bis 1750 als Reichstaler amtliche Währungsmünze in allen Teilen Deutschlands. Der preußische Taler setzte sich im 19. Jahrhundert als gängige Münze in Deutschland durch, 1907 wurde er durch das Dreimarkstück ersetzt. Der Dukaten war eine in Europa bis in das 20. Jahrhundert verbreitete Goldmünze. 1284 erstmals in Venedig geprägt, im 14. Jahrhundert in Deutschland eingeführt. 1559 bis 1857 deutsche Reichsmünze mit 3 441,9 mg Goldgehalt. Über den Carolinen ist nichts im Lexikon zu finden. Der Gulden war eine weitverbreitete Goldmünze des Mittelalters, später ab 1559 auch Silbermünze, bekannt in Deutschland und Österreich. Die Silbermünzen werden normale Scheidemünzen gewesen sein. Interessant ist, daß sogar der Pfennig noch geteilt wurde. 10 Taler zu haben war in den alten Zeiten schon ein Reichtum.



Ikenmeyer Datentechnik

Gunnestraße 9, D-4790 Paderborn-Elsen

Wir haben was Sie suchen!

Maßgeschneiderte Computer nach Ihren Vorstellungen.
Fachgerechte Beratung und leistungsbezogene Preise.
Bildschirme, Drucker, PC-Steckkarten, Mäuse usw.



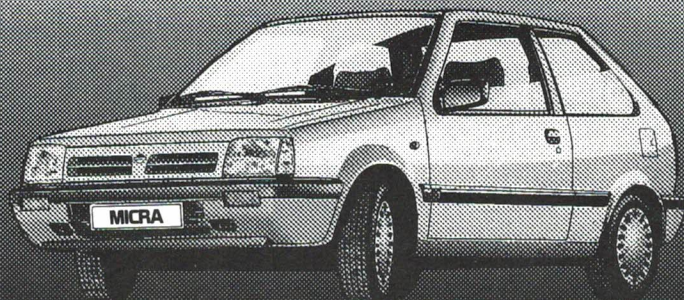
Ihr Partner in Sachen EDV

Beratung und Verkauf:

Mo.—Fr. 17.00—19.30 Uhr

Sa. 09.00—12.00 Uhr

DER MICRA LX VON NISSAN



MIT REINER WESTE

NISSAN MICRA LX KAT, 1,2 l, 40 kW/54 PS, geregelter 3-Wege-Kat. Fünf Gänge, geteilte Rücksitzlehne, 2 Außenspiegel. Drei Jahre (bis 100.000 km) Garantie. Drei Jahre Lack-Garantie.

Unser Preis: **DM 16.595,—**
zuzgl. DM 695,— Überf./Zulassung

Attraktive Finanzierungs- und Leasingangebote bieten Ihnen die
NISSAN FINANZ GMBH bzw.
NISSAN LEASING GMBH.



Autohaus



PAUL-SIMON

Fohling 2 · PB-Elsen · Tel. 05254-60201



NISSAN

Wir gratulieren zum Geburtstag

Josef Kürpick, Deipe Laake 37	5. 11.	93 Jahre
Josef Kölling, Josefstraße 19	13. 11.	89 Jahre
Georg Greitens, Untern Eichen 15	1. 10.	88 Jahre
Josef Hustadt, Josefstraße 13	23. 10.	88 Jahre
Therese Hußmann, Meßdornstraße 11	9. 11.	88 Jahre
Erich Pausch, Antoniusstraße 43	13. 11.	88 Jahre
Anne Linnemann, Bernhardstraße 12	26. 10.	87 Jahre
Lina Bohnsack, Ostallee 38	5. 11.	87 Jahre
Elisabeth Schulze, Schulzenhof 157	27. 11.	87 Jahre
Anna Büker, Obernheideweg 8	4. 10.	86 Jahre
Elisabeth Gees, Mittelweg 37	10. 10.	86 Jahre
Wilhelm Christians, Zum Rottberg 81	30. 10.	86 Jahre
Elisabeth Hartmann, Wewerstraße 37	20. 11.	86 Jahre
Theresia Mürhoff, Wewerstraße 24	3. 10.	84 Jahre
Anna Richter, von-Ketteler-Straße 19	15. 10.	84 Jahre
Georg Lindhauer, Am Biekenkamp 3	29. 10.	84 Jahre
Hedwig Domroese, Schulzenhof 67	20. 11.	84 Jahre
Josefine Amedieck, Eichenstraße 15	21. 10.	83 Jahre
Paul Jänsch, Mühlenteichstraße 59	25. 10.	83 Jahre
Gertrud Lühnen, Almeau 10	27. 10.	83 Jahre
Franz Schulze, Mittelweg 6	2. 11.	83 Jahre
Martha Leipold, Simonstraße 10	4. 11.	83 Jahre
Elisabeth Plesser, Josefstraße 4	20. 10.	82 Jahre



Backwaren offenfrisch und lecker

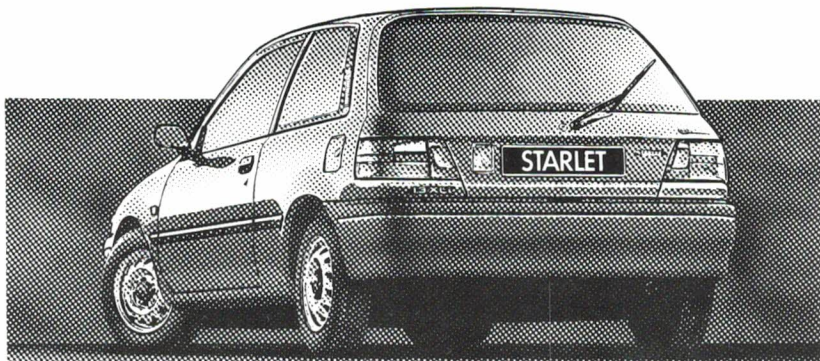
**Elsen
Wewerstraße 16**

**Elsen
von-Ketteler-Straße 20
(neben der Post)**

Bäckerei

Conditorei

JUNG UND DYNAMISCH: DER STARLET 1,3 XLi.



Unser wendiger Flitzer sieht ■ unverschämt gut aus. Hat einen ■ 55 kW (75 PS) starken 1,3-l-12-Ventiler mit ■ 3-Wege-Kat. Und ist bei allem Schwung nicht übermütig: ■ A.B.S.

gegen Aufpreis. Nicht zu vergessen: seine ■ praktische Serienausstattung.

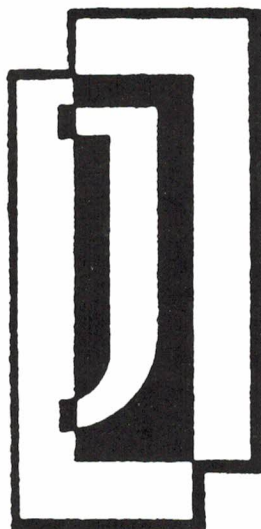
Und die ■ Angebote der Toyota Kreditbank und der Toyota Leasing GmbH.

Autohaus H. Ikemeyer GmbH.

Paderborner Straße 55
4790 Paderborn-Elsen
Telefon (05254) 53 16



Anna Koch, Mentropstraße 97	20. 10.	82 Jahre
Antonie Strüver, Josefstraße 31	25. 10.	82 Jahre
Heinrich Vieth, Mühlenteichstraße 42	30. 10.	82 Jahre
Anna Düsterhus, Ostallee 8	3. 11.	82 Jahre
Elisabeth Battermann, Hölternstraße 1	13. 11.	82 Jahre
Maria Hack, Friedrich-Wilhelm-Weber-Straße 16	13. 11.	82 Jahre
Theodor Wienert, Gesselner Hude 27	16. 11.	82 Jahre
Gertrud Ikemeyer, Blumenstraße 6	23. 11.	82 Jahre
Gertrud Hildebrandt, Nesthauser Straße 26 A	3. 10.	81 Jahre
Hermann Ströhmeier, Urbanstraße 23	16. 10.	81 Jahre
Josef Ernesti, Sander Straße 52	20. 10.	81 Jahre
Maria Krüger, von-Ketteler-Straße 67	13. 11.	81 Jahre
Erich Stermann, Elser Heide 8	15. 11.	81 Jahre
Feliks Burzynski, Holzweg 11	15. 11.	81 Jahre
Maria Kirchhoff, Elser Bruch 47	19. 11.	81 Jahre
Elisabeth Rose, Dierksstraße 13	21. 11.	81 Jahre
Elisabeth Steins, Kämpenstraße 18	25. 11.	81 Jahre
Meta Oettinger, Pestalozzistraße 19	8. 10.	80 Jahre
Gertrud Pokorny, Elser Bruch 1	29. 10.	80 Jahre
Heinrich Kirchhoff, Elser Bruch 47	13. 11.	80 Jahre
Anna Buschmeier, Sanddornweg 33	16. 11.	80 Jahre
Kaspar Lossen, Pestalozzistraße 8	14. 11.	79 Jahre
Wilhelmine Ludwikowski, Im Schlinge 34	16. 11.	79 Jahre
Anton Budde, Scharmeder Straße 44	8. 10.	78 Jahre
Else Kesselmeier, Antoniusstraße 52	8. 10.	78 Jahre



JOSTMANN GLAS

- schöne Bleiverglasung
- Isolierglas
- gewölbte Gläser

Lieferung und Montage sofort

Paderborn-Elsen, Meßdornstraße 22
Telefon (0 52 54) 53 20

Theresia Flören, Meßdornstraße 26	27. 10.	78 Jahre
Franziska Güse, Am Richterbusch 1	5. 11.	78 Jahre
Georg Kochanek, Mittelweg 5	5. 11.	78 Jahre
Heinrich Niederholtmeier, An der dicken Linde 3	6. 11.	78 Jahre
Anna Badde, Obernheideweg 17	23. 11.	78 Jahre
Hermann Wehmeier, von-Ketteler-Straße 6	11. 11.	77 Jahre
Maria Theresia Bohnenkamp, Urbanstraße 17	15. 11.	77 Jahre
Konrad Erlemann, Karl-Arnold-Straße 17	15. 11.	77 Jahre
Katharina Schlage, Alter Schanze 5	25. 11.	77 Jahre
Karl Niggemeier, Karl-Arnold-Straße 9	8. 10.	76 Jahre
Elisabeth Hermesmeier, Ostallee 27	9. 10.	76 Jahre
Alice Friedrich, Sander Straße 16	20. 10.	76 Jahre
Franz-Josef Golücke, Eichenstraße 8	14. 11.	76 Jahre
Anton Giesguth, Scharmeder Straße 77	18. 11.	76 Jahre
Elisabeth Brill, Nikolaus-Groß-Straße 30	20. 11.	76 Jahre
Anna Schmidt, Mühlenheide 85	24. 11.	76 Jahre
Luise Mattenklodt-Wieseler, Meßdornstraße 4	27. 11.	76 Jahre
Hermann Liggesmeyer, von-Ketteler-Straße 12	12. 10.	75 Jahre
Theresia Schulze, Mittelweg 6	14. 10.	75 Jahre
Reinhold Goldmann, Am Bühlberg 32	17. 10.	75 Jahre
Peter Weber, von-Ketteler-Straße 59	20. 11.	75 Jahre
Stefan Kalle, Simonstraße 16	24. 11.	75 Jahre
Wilhelm Ilsemeyer, Holzweg 66	27. 11.	75 Jahre
Siegfried Hänel, Mühlenheide 75	30. 11.	75 Jahre



1960 **25** Jahre 1985



Willi Mersch

Felne Fleisch- und Wurstwaren

Großverkauf von Rindervierteln und Schweinehälften
aus eigenem Schlachthaus

ELSEN-PADERBORN

Filiale von-Ketteler-Straße 44

von-Ketteler-Straße 9-13

Telefon (0 52 54) 50 46



Der MEGA-Trend: Junghans Funk-Armbanduhren mit Digital-Anzeige oder Zeigern.

- ★ Präzise bis auf 1 Sek. in 1 Mio. Jahren.
- ★ Automatische Umstellung auf Sommer- und Winterzeit.
- ★ Per Funk verbunden mit der genauesten Uhr der Welt.



Markt 3 · 4790 Paderborn · Telefon 05251/21514
Inhaber: Reinhold Schlenger

JUNGHANS
Uhren mit Ideen.

Elektro MEISTERBETRIEB ***Segebarth***

- **Das Fachgeschäft in Ihrer Nähe**
Planung — Beratung — Verkauf
- **Hausgeräte — Service — Kundendienst**
für sämtliche Elektrogeräte-Typen
- **Elektro-Installationen**
Ausführung sämtlicher Elektroarbeiten
- **Elektro-Heizungen**
Fußbodenheizungen — Nachtspeicherheizungen

von-Ketteler-Straße 10
Paderborn-Elsen
Telefon 6 88 44

Wir gratulieren

Edith Plass, Tochter der Eheleute Josef und Helga Plass, Elsen, Paderborner Straße 96, legte an der Katholischen Fachhochschule Nordrhein-Westfalen, Abteilung Köln, die Diplomprüfung als Sozialarbeiterin mit Auszeichnung ab und erhielt aufgrund der Diplomprüfung den akademischen Grad Diplom-Sozialarbeiterin verliehen. Die Elsener Nachrichten gratulieren zu diesem Erfolg und wünschen für den weiteren Berufsweg viel Glück.



Bestattungen Überführungen Hermann Disselnmeyer

Fachgeprüfter Bestatter
Erledigung sämtl. Formalitäten

Elsen
Nesthauser Straße 6
Telefon (0 52 54) 57 91

Licht und Sound für jede Gelegenheit!

Geburtstag? Produktpräsentation?
Hochzeit? Messestände?
Schützenfest Abifeten? etc.?

Sound Aktiv

Musik- und Lichthanlagenverleih

*Vorsprung durch
Spitzentechnik!*



Frank Eusterholz

Alte Schanze 2 · 4790 Paderborn-Elsen
Telefon (01 61) 1520535



SICHER

SAUBER

SCHNELL

RUFEN SIE!

05251/320 12 ☎ 05254/6 00 66

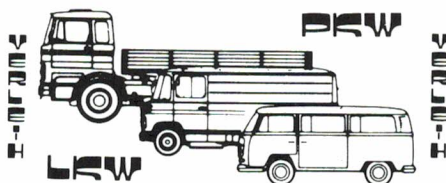
„Immer für Sie da“

WEIS^{GM}_{BH}

- Kurierfahrten für Industrie und Handel
- Krankenfahrten u. Schulunfälle für alle Kassen
- Abschleppdienst
- Tiefladergestellung

0 52 51 / 3 20 12

0 52 54 / 6 00 66



K. H. Weis · Elsener Straße 50-52 · 4790 Paderborn

Gottesdienste

Montags:	14.30 Uhr Nachhilfe 15.30 Uhr Senioren (Männer) vierzehntägig 17.45 Uhr Flötenkreis
Dienstags:	10.00 Uhr Mutter-und-Kind-Gruppe 15.00, 15.45 u. 16.30 Uhr Kirchl. Unterricht 20.00 Uhr Abendkreis 3. 9./10. 9./24. 9./8. 10./5. 11.
Mittwochs:	10.00 Uhr Mutter-und-Kind-Gruppe 15.00 Uhr Frauenhilfe 4. 9. / 18. 9. / 2. 10. / 16. 10. / 30. 10. 15.00 Uhr Werkkreis vierzehntägig 19.45 Uhr Chor
Donnerstags:	14.30 Uhr Nachhilfe 15.00 Uhr Jungschar 15.00 Uhr Senioren (Frauen)

Gruppen

1. 9.	8.45 Uhr 10.30 Uhr	Scharmede m. HA Elsen m. HA Pastor Pensky
8. 9.	10.30 Uhr	Elsen Pastor Damerow
15. 9.	10.30 Uhr	Elsen Familiengottesdienst zum Gemeindefest Pastor Pensky
22. 9.	10.30 Uhr	Elsen m. HA Pastor Pensky
29. 9.	10.30 Uhr	Elsen Pastor Damerow
6. 10.	8.45 Uhr 10.30 Uhr	Scharmede Elsen Familiengottesdienst zum Erntedankfest Pastor Pensky
13. 10.	10.30 Uhr	Elsen Pastor Damerow
20. 10.	10.30 Uhr	Elsen m. HA Pastor Pensky
27. 10.	10.30 Uhr	Elsen Pastor Damerow
31. 10.	19.30 Uhr	Elsen m. HA Pastor Pensky
3. 11.	8.45 Uhr 10.30 Uhr	Scharmede m. HA Elsen m. HA Pastor Pensky
Kindergottesdienst in Elsen jeweils 10.30 Uhr — außer Ferien —.		

*Werden Sie Mitglied
im Heimat- und Verkehrsverein*

Neues von der Biotonne

Seit einigen Wochen läuft nun schon das Projekt „Biotonne in Elsen“. Fünfmal sind bisher die grünen Tonnen geleert und dadurch ca. 250 t organische Küchen- und Gartenabfälle gesondert eingesammelt worden.

Erfreulicherweise unterstützen auch fast alle Eigenkompostierer das Projekt, indem sie die Biotonne annehmen. Zur Zeit sind nur ca. 50 der fast 5 000 Elsener Haushalte nicht an die Biotonne angeschlossen. Es wäre schön, wenn auch die restlichen Haushalte das Projekt durch Annahme der Biotonne unterstützen.

Mit den Sammelergebnissen können alle sehr zufrieden sein. Die Sortierung klappt einwandfrei, nur selten verirrt sich ein Blumentopf oder eine Mülltüte in den grünen Eimer, so daß das Briloner Kompostwerk bisher keinen Grund zur Klage hatte.

Jeder hat jetzt sicher schon Erfahrungen im Umgang mit seinem organischen Abfall gesammelt, die besonders in der zurückliegenden heißen Jahreszeit manchmal auch weniger angenehm war. Kleine Tricks und Tips können aber auch hier in der Regel Abhilfe schaffen und damit z. B. Geruchsbelästigungen vorbeugen:

Schaffen Sie für die Biotonne im Sommer einen schattigen Standplatz und legen Sie die Biotonne und den Bioboy mit einer Schicht Zeitungspapier (keine Illustrierte) aus. Dadurch wird Feuchtigkeit aufgesaugt und Geruch gebunden. Außerdem können beide Gefäße dadurch einfacher entleert werden. Diese geringe Menge an Papier kann ohne weiteres mit kompostiert werden. Grundsätzlich sind Kleinlebewesen im Kompost erwünscht, da sie für die Verrottung der Abfallstoffe verantwortlich sind. Sollten sich einige hin und wieder unangenehm stark vermehren, hilft im Notfall eine Handvoll gelöschter Kalk. Vorbeugend die Tonne nach der Leerung immer gut durchtrocknen lassen und Speisereste (besonders Fleisch- und Fischreste) stets mit etwas Laub, Grasschnitt oder Gemüseresten abdecken.

Für den Herbst und Winter können aus den Erfahrungen des Hochsauerlandkreises folgende Prognosen und Tips weitergegeben werden: Bei gut gefüllten Biotonnen mit Abfällen aus Küche und Garten friert der Inhalt in der Regel nicht an, da sich durch die Bakterientätigkeit genug Wärme entwickelt. Bei geringer Befüllung können die Abfälle manchmal festfrieren und dadurch nicht entleert werden. Sie können ohne Bedenken und auch ohne Geruchsbelästigung in der Tonne bleiben, bis die Tonne höher gefüllt ist oder bis beim nächsten Tauwetter eine Leerung möglich ist.



Dachdecker-Meisterbetrieb
ANDREAS KOCH

Ausführung sämtlicher Dachdeckerarbeiten
bei Neubauten, Umbauten, Reparaturen.

Spezialität: Fassadenbau- und Flachdachsanierungen.

Paderborn-Elsen · Nesthauser Straße 74 · Telefon (0 52 54) 6 84 95

Alles in allem werden die kleinen Probleme im Laufe der Zeit sicher in den Griff zu bekommen sein. Sie erfolgreich zu meistern ist ein großer Schritt zur Verringerung unseres Müllaufkommens, der im ganzen Stadtgebiet mit Interesse verfolgt wird.

Als Ansprechpartnerinnen stehen Ihnen Mechthild Hopmeier und ihre Mitarbeiterinnen Claudia Plietker und Kathrin Quilling zur Verfügung, die montags und mittwochs von 15.00—16.30 Uhr und freitags von 10.00—12.00 Uhr in der Verwaltungsnebenstelle Elsen persönlich oder telefonisch unter (0 52 54) 50 24 zu erreichen sind. Sie sind auch gerne bereit, Sie in Sachen Abfallvermeidung und -verwertung zu beraten, damit Sie in Zukunft Ihren Restabfall stärker als bisher reduzieren können, denn auch hier erfordert die 14-tägige Abfuhr bei vielen eine Umstellung der Sortier- und Einkaufsgewohnheiten.

Weniger Verpackung und Einwegprodukte zu kaufen und wiederverwertbare Stoffe wie z. B. Papier, Glas, Metall und Textilien zu den Sammelstellen zu bringen, hilft bei Platzproblemen in der Mülltonne immer und sollte von vielen Haushalten öfter beherzigt werden.

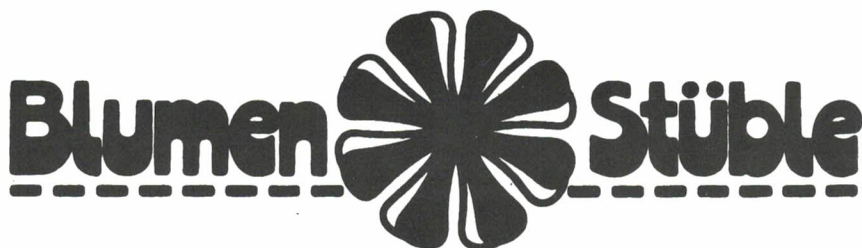
Nur durch Mithilfe jedes einzelnen können wir unser Müllaufkommen reduzieren und damit unsere begrenzten Deponieflächen schonen.

Es gibt viel zu tun!

*Werden Sie Mitglied
im Heimat- und Verkehrsverein*

Große Freude herrschte bei den Schülerinnen und Schülern der Elsener Schulen, als Bankleiter Konrad Bröckling, von der Volksbank Elsen, zwei große Säcke mit Plastikbällen für den Schwimmsport überreichte.

Stellvertretend für alle nahmen Mädchen und Jungen der Dionysiuschule (Foto) im Elsener Hallenbad die Bälle entgegen und freuten sich mit ihren Lehrern Edmund Hißmann und Heinz Jürgens. „Die Bälle werden“, so Edmund Hißmann, „unseren Schulsport einige Jahre begleiten und unterstützen.“



Resi Jostmann

Elsen · von-Ketteler-Straße 7

Telefon 51 11

Öffnungszeiten: Montag — Freitag durchgehend von 8.00—18.00 Uhr
Samstag 8.00—13.00 Uhr / Sonntag 11.00—12.00 Uhr

Apotheken-Notdienste

Steinhof-Apotheke

13. 9. 1991

30. 9. 1991

St. Dionysius-Apotheke

15. 9. 1991

Westfalen-Apotheke

16. 9. 1991

Die weiteren Termine sind noch nicht bekannt, da einige neue Apotheken dazu kommen und der Plan erst erstellt wird. Wir bitten im Bedarfsfall sich bei den Apotheken zu erkundigen.

30
Jahre

Hotel-Restaurant »Zur Heide«

FAMILIE GOCKEL-VAHLE

Sander Straße 37 • **Paderborn-Elsen**

Telefon (0 52 54) 57 92

Die gemütliche Gaststätte mit gepflegten Speisen und Getränken

Räume für Familienfeiern und Tagungen



HEIDE-MARKT

A. Gockel

*Lebensmittel • Feinkost
Frisch-Fleisch • Tiefkühlkost*

In unserer neuen Obst- und Gemüseabteilung
bieten wir Ihnen täglich frische Früchte aus aller Welt.

Sander Straße 35 • Paderborn-Elsen • Telefon (0 52 54) 57 92

Elsen gestern und heute

Erntedank — noch zeitgemäß?

Die Welt ist voller Unruhe. Der Jahresbeginn brachte die Golfkrise. Die Zeitungen berichten von Erdbeben, Überschwemmungen und anderen Katastrophen. Die Teilung unseres Vaterlandes ist beendet, der Freiheitsgedanke hat Barrieren weggeräumt. In Rußland ändert sich viel — aber die wirtschaftliche Lage ist bedrohlich. Hungersnöte sind an der Tagesordnung, in Afrika hungern die Menschen weiter. Im Frühjahr haben wir zunächst geglaubt, die Ernte in diesem Jahr würde sich stark verzögern und viele waren der Meinung, sie würde geringer ausfallen. Bei uns hier und in den neuen Ländern ist nun die Haupternte beendet. Anders als erwartet sind die Erträge — soweit bislang bekannt — gut ausgefallen. Unsere Ernährung und Versorgung ist gesichert. Da werden viele Menschen meinen, wofür dann danken? Ja, wir haben wieder so viel geerntet, daß die Landwirte Absatzschwierigkeiten haben und die Erlöse geringer ausfallen. Und trotzdem: wir in fast ganz Europa leben im Überfluß, andere Länder hungern. Uns geht es gut, uns hat der Herrgott wieder reichlich beschenkt mit den Gaben der Felder. Dafür Dank zu sagen ist für denkende Menschen eine Selbstverständlichkeit und auch eine Verpflichtung, an die armen und hungernden Menschen in aller Welt zu denken. Ihnen mit unseren Möglichkeiten zu helfen, ist der beste Dank an den Schöpfer.

A. K.



**Gebrauchtwagen
mit
Garantie**

Günter Dreier

KFZ - MEISTERBETRIEB

Karosseriereparaturen · ASU
Gebrauchtwagenverkauf und -vermittlung
VW · Audi-Jahreswagen · Finanzierung
CG-Garantie laut ZDK-Vertrauenssiegel

Telefon: 052 54 / 6 01 47

Wewerstraße 33

4790 Paderborn-Elsen

Elsen gestern und heute

Zum letzten Mal: Schulentlassung an der Hauptschule Elsen



„Miteinander“ — unter diesem Motto stand die diesjährige Entlaßfeier an der HS Elsen. Die 41 Entlaßschüler/innen gestalteten gemeinsam mit ihren Eltern und Lehrer(n)/innen sowie Herrn Pastor Kämpchen und Herrn Pastor Pensky den ökumenischen Gottesdienst. In der anschließenden Feierstunde mit verschiedenen Musik- und Tanzdarbietungen ermunterte Rektor Käufer die Schüler/innen, ihren Weg zu gehen. Viele guten Wünsche des gesamten Lehrerkollegiums

begleiteten die Jungen und Mädchen auf ihren neuen Lebensweg.

Zum Abschluß der Feier erhielten 19 Schüler/innen das Zeugnis der Fachoberschulreife, davon neun mit dem Qualifikationsvermerk zum Besuch der gymnasialen Oberstufe, 21 Schüler/innen das Abschlußzeugnis der Sekundarstufe I.

Das Zeugnis mit Fachoberschulreife erhielten: Heike Apelmeier, Jessica Bünning, Birgit Dawin, Andrea Eilers, Marion Ewert, Sven Fölkel, Cornelia Goerke, Sven Hofmann, Oliver Ilse-meyer, Rosario La Rocca, Michael Liekmeier, Jeanette Lübke, Alexander Martin, Juan Sahuquillo-Tietz, Frank Schaltenberg, Birgit Schröder, Kordula Temme, Michaela Weidlich, Tobias Wischer.

Folgende Schüler/innen erhielten das Zeugnis der Sekundarstufe I: Andreas Bethke, Christian Böckmann, Frank Giesguth, Michaela Giuffrida, Andreas Hansmeier, Peter Hillebrand, Hermann-Josef Hölscher, André Ikenmeyer, Melanie Kalle, Ralf Knievel, Markus Kraus, Frank Laera, André Müller, Andreas Rybka, Robert Schenk, Heike Schlenger, Nicole Sievernich, Stefan Stoiber, Andrea Thiel, Peter Wegner, Tanja Wiederuh.

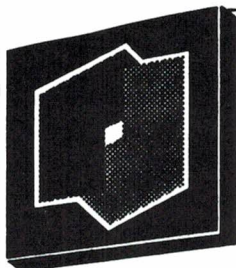
Elsen und seine Geschichte

Wenn in den Elsener Nachrichten aus den alten Zeiten berichtet wird, tauchen oft auch Maßeinheiten auf. Zwei bekannte Einheiten waren früher der Malter und der Scheffel.

Nachfolgend werden die Inhalte dieser Maßeinheiten genannt:

Der Malter hatte: in Hannover 187 Ltr., in Hessen 128 Ltr., in Baden 150 Ltr., in Sachsen 1262 Ltr., in Preußen 660 Ltr. und in Westfalen 470 Ltr.

Der Scheffel umfaßte: in Preußen 54,96 Ltr., in Sachsen 103,89 Ltr., in Bayern 222,36 Ltr., in Hamburg 109,92 Ltr., in Oldenburg 22,80 Ltr. und in Westfalen 36,85 Ltr. und galt dort 6,41 Reichstaler. Weshalb damals fast alle Länder unterschiedliche Füllmengen den beiden Maßeinheiten zulegten, ist nicht bekannt. Wir können heute nur froh sein, daß dann ein allgemein gültiges Meßsystem eingeführt wurde.



Ist Ihr Auto Urlaubsfit ??

Wir führen Ihre Zwischen- Inspektionen durch!

z. B.: Am VW Golf 3,5 Ltr elf Sport
Super 15W40
mit Delfiker und Montage

überprüfen des Kühlsystems
der Bremsflüssigkeit
des Batteriesäurestandes
der Scheibenwaschanlage
der Luft

und dazu:
1 Auto - Basiswäsche

Endpreis
inkl. MWST

DM

57.⁵⁰

elf - SB-Station, Dieter Groß

von Ketteler Straße 13-15

4790 Paderborn - Eisen

Tel. 05254/5150

Unsere Öffnungszeiten:

Werktags : von 6⁰⁰ Uhr bis 24⁰⁰ Uhr

Samstags : von 7⁰⁰ Uhr bis 24⁰⁰ Uhr

Sonntags : von 8⁰⁰ Uhr bis 24⁰⁰ Uhr

EUROCARD
und **VISA**
willkommen

**Neue Optik
Noch mehr Leistung**

elf

Aus dem Leben der Vereine

Zeltlager der Kolpingsfamilie Elsen in Gailbach bei Aschaffenburg



Die Kolpingsfamilie Elsen führte in der Zeit vom 17. 7. bis zum 28. 7. 91 ein Zeltlager für Kinder im Alter von 9 bis 13 Jahren durch.

Jeder Tag wurde eingestimmt mit einem Gebet oder einem Spiel am Morgen und endete mit einer Gruselgeschichte und einem Gebet vor dem Lagerfeuer am Abend. Durch Arbeitsgemeinschaften, Wettkämpfe und Großraumspiele waren diese zwölf Tage ausgefüllt. Zu den Höhepunkten dieses Zeltlagers gehörten eine Schifffahrt auf dem Main und der Besuch eines Thermalbades.

Ein weiterer Höhepunkt, der unter dem Motto „Ronja Räubertochter“ stand, war das Bergfest in der Halbzeit des diesjährigen Zeltlagers. Wer Astrid Lindgrens Geschichte kennt, weiß, daß

sich dort zwei rivalisierende Räuberbanden heftige Kämpfe und Überfälle leisten. Nur die beiden Kinder Ronja und Birk können zwischen den Banden Frieden stiften. Für einen Tag schlüpfen die 108 Teilnehmer und ihre Leiter in ihre neuen Rollen, um Ronjas Geschichte neu zu erleben.

Am Vormittag hatte jeder die Aufgabe, sich zu kostümieren und zu schminken. Im Anschluß daran entschied ein sportlicher Wettkampf die verschiedenen Rollen, Bogenschießen, Entfesseln und vieles mehr.

Der Höhepunkt war ein strategisches Spiel, in dem die beiden Räuberbanden die Aufgaben hatten, sich gegenseitig auszurauben und einige reiche Reisegesellschaften, verkleidete Leiter, zu überfallen und ihren Schmuck und Goldstücke an sich zu nehmen. Um jedoch herauszufinden, welche Räuberbande die bessere ist, wurde am Abend ein Kampf der beiden Häuptlinge arrangiert, genau so, wie es die Geschichte erzählt. Der Tag fand seinen Ausklang mit einem gemeinsamen Versöhnungsmahl.

Natürlich trug auch in diesem Jahr das gute Wetter, die hervorragende Verpflegung durch Familie Krauß und Familie Schäfers und die Vorbereitung von Herrn Vikar Ulrich Möller, Ulrike Berg und Carsten Bohnes zum Gelingen des Zeltlagers bei. Nur durch die Freude und die Einsatzbereitschaft der Kinder und der Leiter konnte dieses Zeltlager zum unvergeßlichen Ferienerlebnis für alle Beteiligten werden.

Text: Sven Hofmann · Foto: Carsten Bohnes

Elsen und seine Geschichte

Der Hof Eusterholz — Haus-Nr. 74 — später Familie Altrogge

Mit freundlicher Genehmigung der Familie Altrogge — sie stellte auch die alten Unterlagen zur Verfügung — soll nachfolgend die Hofesgröße aufgezeichnet werden aus dem Jahre 1841. Bernhard Eusterholz war Besitzer geworden nach dem Tod seines Vaters. Früher mußte dann zur Übergabe wegen der minorrenen Kinder der gesamte Besitz aufgezeichnet werden. So soll aus der Geschichte Elsens vor 140 Jahren die Größe dieses Hofes interessieren. Gemessen wurde s. Zt. in Morge, Ruthen und Quadratfuß. Dabei muß man berücksichtigen, daß der Morge alter Art 2 520 qm groß war, eine Ruthe 14 qm — der Morge hatte somit 180 Ruthen und der Quadratfuß umfaßte 0,70 qm, eine Ruthe hatte also 20 Quadratfuß. Wir veröffentlichen diese Aufstellung, bei der auch teilweise bei den einzelnen Feldstücken die Nachbarn angegeben waren zur besseren Auffindung. Es ist auch interessant, dabei die alten Feld- und Flurnamen lesen zu können. Der Hof hatte also:

Nr.	Flur	Parzelle	Bezeichnung	Kult. Art.	M	R	F
1	30	80	Siechenfeld	A	1	105	11
2	32	44	Siechenfeld	A	—	129	4
3	33	95	Ballhorner Feld	A	1	65	41
4	36	9	zwischen beiden Almen im mittleren Feld	A	—	88	38
5	36	109	Ballhorner Feld	A	—	42	15
6	37	49	Im Lohfeld	A	1	109	48
7	37	193	Im Lohfeld	A	1	148	—
8	6	147	Zum Haderbusch	A	7	170	12
9	6	167	Am Hoppenhof	A	1	73	1
10	6	181	Am Hoppenhof	A	1	62	43
11	6	194	Am Hoppenhof	A	—	2	61
12	6	228	Am Elserwege	A	—	166	22
13	6	294	auf der Maßsenne	A	—	95	57
14	6	230	aufm hohen Ufer	A	—	127	61
15	7	186	aufm Schlinge	A	1	6	25
16	7	236	aufm Schlinge	A	1	61	43
17	7	260	aufm Schlinge	A	—	142	72
18	7	266	aufm Schlinge	A	—	146	87
19	7	278	aufm Schlinge	A	—	89	15
20	7		aufm Schlinge	A	4	13	97
21	7	299	aufm Schlinge		—	169	3
22	7	306	aufm Schlinge	A	2	11	96
23	7	344	aufm Schlinge	A	2	4	92
24	7	490	beim Schlinghause	A	1	68	4
25	7	477	hinter Richterbusch	A	1	72	23
26	7	484	am Landwehrte	A	1	49	48
27	8	38	aufm Schlinge	A	—	6	87
28	8	146	Landwehr neben Ewerding	Garten	—	81	44
29	8	266	Im Elserholz	A	1	62	74

Nr.	Flur	Parzelle	Bezeichnung	Kult. Art.	M	R	F
30	8	207	Im Elserholz	Wiese	—	89	27
31	8	235	in den Kämpfen bei Effelmette	A	—	30	44
32	8	237	in den Kämpfen b. Hußmann	A	—	98	28
33	8	295	wie vor	A	1	13	17
34	8	307	wie vor	A	—	83	22
35	8	372	beim Steinhofe	A	1	6	38
36	8	445	wie vor	A	4	108	84
37	8	477	beim Hause	A	3	60	16
38	8	478	Hausplatz und Hof	—	—	23	27
39	8	499	Im Langenberghaus	Wiese	1	128	70
40	8	511	am Hause	Garten	—	9	16
41	8	512	Hausplatz und Hof	—	—	30	48
42	8	513	beim Haus	A	1	125	1
43	9	46	aufm Rehen neben Nacke	A	2	77	—
44	9	48	wie vor	A	—	122	90
45	9	57	aufm Rehen neben Lüchte	A	—	176	82
46	9	107	aufm Rehen neben Burse	A	—	105	45
47	9	122	an der Alme	A	—	118	66
48	9	128	an der Alme	A	2	4	51
49	9	142	neben Güldenstern	A	—	158	44
50	9	225	aufm Ochsenkämpem	A	1	11	56
51	9	255	aufm Ochsenkämpfen neben Schnittker	A	2	157	64
52	9	296	aufm Lohfelde	A	—	102	89
53	9	319	wie vor	A	—	74	7
54	9	350	wie vor	A	—	71	84
55	9	383	wie vor	A	—	170	28
56	9	404	Im Markacker	A	—	87	73
57	9	412	wie vor	A	1	24	77
58	9	442	wie vor	A	4	136	38
59	9	525	Im Mittelfelde	A	—	163	26
60	9	538	Im Mittelfelde neben Lengeling	A	—	129	97
61	9	545	Im Mittelfelde neben Lüchter	A	—	128	85
62	10	113	Birnbäumerfeld	A	1	56	44
63	10	201	wie vor	A	—	35	81
64	10	209	wie vor	A	—	173	24
65	10	236	wie vor	A	1	26	26
66	10	280	Lütke Brachfeld	A	—	84	31
67	11	25	an der Trift im Quickspring	A	1	43	47
68	11	159	im Orte	A	—	132	2
69	11	220	Im Funkenfeld	A	—	126	66
70	11	232	an der Pinzenwiese?	A	—	126	12

Fortsetzung b.w.

Nr.	Flur	Parzelle	Bezeichnung	Kult. Art.	M	R	F
71	11	138	zum lütken Felde	A	—	78	80
72	15	43	Geßelner Feld neben Nacke	A	—	67	93
73	15	246	Im Merschhan Lengeling	A	1	59	69
74	17	153	aufm Alme	Wiese	3	10	34
75	9	294	im Lohfelde	A	1	113	66
76	9	318	wie vor	A	—	153	62
77	9	524	Zur Mittelheide im Mittelfeld	A	1	26	22
78	17	143/92	Nesthauserbruch	Heide	4	24	—
79	17	143/93	wie vor	Heide	—	124	42
80	14	115/18	Nierenholz	Holz	3	148	50
81	14	115/16	alte Hainholz	Holz	7	42	60
gesamt					114	38	15

Heute wären das rd. 29 ha.

Die Feldstücke 1—80 hatte B. Eusterholz seit dem Jahre 1816 im Besitz nach dem Tode seines Vaters. Das Feld Nr. 81 hat er 1836 vom Fiskus erworben bei der Rezessteilung des Elsener Holzes. Darüber werden wir später berichten. — Wenn man die Vielzahl der Felder sieht und ihre Größen, dann kann man sich vorstellen, daß s. Zt. die Bauern schon ein gutes Gedächtnis haben mußten, um kein Feld bei der entsprechenden Bestellung zu vergessen. Die damalige Größe paßte aber zu den Bestellarbeiten, die weitgehend ja mit Pferden und Ochsen ausgeführt werden mußten. Maschinen, wie wir sie heute kennen, z. B. große Schlepper, Mäh-drescher, Mehrscharpflüge, Miststreuer, Ladewagen hätten auf den kleinen Feldstücken nicht richtig eingesetzt werden können. Und wenn man weiter bedenkt, daß damals ja das Getreide mit der Sense von Hand gemäht und dann hinter den Männern meistens die Frauen das Korn abnehmen mußten, dann waren die Größen auch arbeitsmäßig in Ordnung. Man muß nur die Relationen richtig sehen. Weiter muß man ja bedenken, daß das Getreide damals ja auch auf der Tenne mit dem Dreschflegel ausgedroschen werden mußte.

Weiter fällt auf, daß der Hof Eusterholz damals verhältnismäßig wenig Weiden oder Grünland hatte. Der Grund ist nicht bekannt. — Von allen Liegenschaften — sie sind im Eigenkataster und im Hypothekenbuch eingetragen — mußte Eusterholz Abgaben erbringen in Geld oder Frucht. Auch das Pastorat Elsen und ebenso der Küster erhielten Abgaben in Scheffeln Getreide, ebenso die Dompfarre zu Paderborn. Das läßt darauf schließen, daß die Eusterholz auch von der Dompfarre vielleicht mal Grundstücke gekauft haben. Von seinem Großvater waren 1791 noch 29 Taler als Schulden eingetragen.

In der damaligen Eintragung steht immer zu lesen:

Commune Elsen

Canton Neuhaus

Department Fulda. Die Eintragungen müssen also aus der Zeit stammen, als Napoleons Bruder Hyronimus König von Westfalen war.

A. K.

*Werden Sie Mitglied
im Heimat- und Verkehrsverein*

In unserer Backwaren-Abteilung empfangen wir Sie mit dem Duft ofenfrischer Backwaren.

Wir backen ständig frische Brötchen und andere Leckereien direkt im Laden.

Unser Tchibo-Kaffee-Depot hält ständig röstfrischen Kaffee für Sie bereit.

Wir haben unsere Backwaren-Abteilung täglich ab 7.00 Uhr geöffnet.

Unsere Käse- und Aufschnitt-Theke bietet jetzt noch mehr Auswahl und noch mehr Frische. Ein Genuß für jeden Gourmet.

In unserer Obst- und Gemüseabteilung halten wir für Sie ein noch umfangreicheres Sortiment bereit. Da knackt die Frische.

EDEKA-Frischmarkt H. Flügel

Bäckerei · Konditorei · Feinkost · Lebensmittel

Von-Ketteler-Straße 27 · 4790 Paderborn-Elsen
Telefon (0 52 54) 51 12

Über 150 Schülerinnen und Schüler der Comenius-schule und Dionysius-schule Elsen nahmen an einer Radfahrprüfung teil, die vom Team der Verkehrserzieher der Kreispolizeibehörde Paderborn durchgeführt wurde. Alle Schülerinnen und Schüler bestanden mit teilweise überdurchschnittlichen Leistungen. Im Rahmen der allgemeinen Verkehrserziehung wurde auch das Verhalten der Prüflinge als radfahrende Verkehrsteilnehmer geprüft; gleichzeitig wurden die Fahrräder auf Verkehrssicherheit überprüft. Gemeinsam mit PHM Rolf Büsing übergab Bankleiter Bröckling von der Volksbank in Elsen den Siegern Anerkennungspreise und gratulierte zu ihren guten Leistungen.

Die Fotos zeigen die Mädchen und Jungen der beiden Elsener Grundschulen mit den Lehrerinnen und Lehrern, die sie auf die Prüfung vorbereitet haben, und PHM Rolf Büsing, sowie Bankleiter Konrad Bröckling.



Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Paderborn	(0 52 51) 880 - 0
Verwaltungs-Nebenstelle Elsen	50 24
montags bis donnerstags	8.00—12.30 Uhr
freitags	8.00—12.00 Uhr
montags und donnerstags	14.00—16.00 Uhr
Polizeidienststelle Elsen von-Ketteler-Straße 63	6 86 19

Kath. Pfarramt

Das Büro ist von 10.00—11.30 Uhr geöffnet.	
Der Pfarrer ist persönlich in der Zeit von 18.00—19.00 Uhr zu erreichen, außer Freitag und Sonntag!	
Pfarrer Kämpchen	52 62
Vikar Möller	53 76
Caritas-Verband Paderborn	
Sr. Brigitte Kochow	
Sprechstunde in Elsen: Di. 11.00—12.00 Uhr im Jugendheim	

Evang. Luth. Pfarramt

Pastor Penschky, Urbanstr. 36	51 21
Evang. Sozialstation Paderborn	(0 52 51) 5 60 85
Küsterin: Frau Lindner Hölternstr. 7	6 71 24

Postamt Elsen

montags—freitags	8.45—11.45, 15.00—17.30 Uhr
samstags	9.00—12.00 Uhr

Spar- und Darlehnskasse Elsen

Sparkasse Paderborn, Zweigstelle Elsen

Volksbank Paderborn, Zweigstelle Elsen

montags—mittwochs	8.15—12.30 Uhr
und freitags	14.00—16.30 Uhr
donnerstags	8.15—12.30 Uhr
	14.00—18.00 Uhr

Müllabfuhr

MÜLLABFUHR und BIO-TONNEN IM Wechsel am
Donnerstag jeder Woche. Müllsäcke und
Banderolen für die GRAUE TONNE sind in der
Nebenstelle zu haben.

Mülldeponie „Alte Schanze“, Tel. (0 52 51) 9903

Öffnungszeiten: Mo.—Fr. 8.00—17.00 Uhr
Sa 8.00—12.00 Uhr

Sprechzeiten der Abfallberater:

Montag + Mittwoch 15.00—16.30 Uhr
Freitag 10.00—12.00 Uhr

Sprechstunden des Jugendamtes:

Dienstag 8.00—12.00 Uhr

Sozialarbeiterin: Frau Hollinderbäumer

Öffnungszeiten des Jugendtreffs:

montags u. donnerstags 17.00—22.00 Uhr

Tura-Elsen

Geschäftsstelle
Am Mühlensteich 12
dienstags von 19.30—20.30 Uhr geöffnet
Telefon (0 52 54) 6 92 33

Schulen

Dionysius-Grundschule Elsen, Simonstr. 2	6 58 22
Comeniussschule Elsen,	
Grundschule, Bohlenweg 52	6 76 78
Gesamtschule Elsen, Bohlenweg 52	52 59
	6 54 67

Taxi

Taxi-Ruf Hermesmeier	50 50
Taxi-Ruf Weis	50 01
Taxi-Ruf „Pader Taxi“	6 00 66

Öffentliche Bücherei Elsen,
von-Ketteler-Straße 34, Tel. 6 84 74

Montag, Dienstag, Donnerstag,

Freitag	14.30—17.30 Uhr
Dienstag	10.00—12.00 Uhr

Ärzte

Dr. med. Kämmerer, prakt. Arzt	51 22
Dr. med. Latzel, prakt. Arzt	52 23
Dr. med. Jabir-Mihsin	52 55
Dr. med. Stolz, f. allgem. Medizin	6 00 44
Dr. med. Luise Stolz, prakt. Ärztin	6 00 44
Dr. Jahnke, Zahnarzt	50 80
Frau Dr. Jahnke,	
Fachärztin für Kieferorthopädie	50 80
Frau Dr. Julia Heß, Kieferorthopädin	6 98 41
Dr. Michels, Zahnarzt	63 77
Christoph Waniek, Zahnarzt	6 92 01
Antonius Weterings, Zahnarzt	6 53 33

Tierärzte

Dr. Vonnahme	(0 52 51) 2 23 45
Dr. Kaup	(0 52 54) 6 53 00

Rechtsanwälte

Udo Pfitzer, Rechtsanwalt und Notar	51 33
Edgar Schröder	6 89 60

Apotheken

Westfalen-Apotheke	52 68
Steinhof-Apotheke	52 93
St. Dionysius-Apotheke	61 12

Heilpraktiker

E. Eusterholz	51 17
---------------	-------

Massagen und medizinische Bäder

F. Amelunxen, Von-Ketteler-Str. 22	56 49
K. Raasch, Dionysiusstr. 40	6 09 17

Bei Not, Gefahr, Verkehrsunfall

Überfall	1 10
Feuer	1 12
Krankentransport	(0 52 51) 41 12
Priesternotruf	(0 52 51) 2 26 83

Hallenbad Elsen

Telefon	63 39
Montag	15.30—21.00 Uhr
Dienstag	6.00—8.00 Uhr u. 15.30—21.00 Uhr
Mittwoch	13.30—21.00 Uhr
Donnerstag	6.00—8.00 Uhr u. 13.30—17.00 Uhr
Freitag	13.30—18.00 Uhr u. 19.00—21.00 Uhr
Samstag	6.00—17.00 Uhr
Sonntag	8.00—12.00 Uhr

In den Osterferien geschlossen; in den übrigen
Schulferien zusätzlich Mo.—Fr. von 8.00—13.30 Uhr
geöffnet. Öffnungszeitenänderungen während der
Sommerferien.

Redaktionsschluß für die Ausgabe 112:

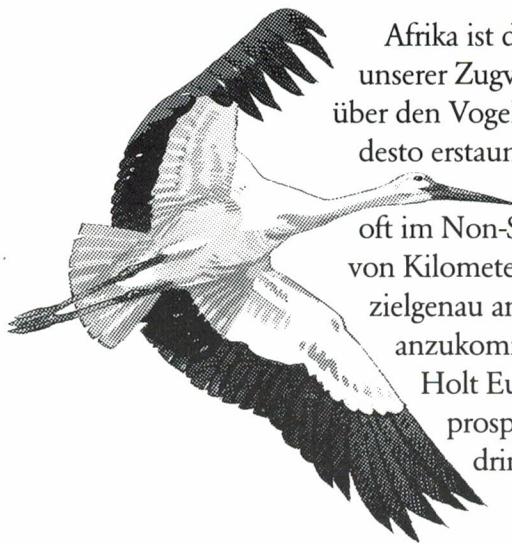
1. November 1991

Bitte diesen Termin unbedingt beachten!

Sparwoche 24. bis 30.10.1991. Weltspartag.

Macht mit beim großen Preisausschreiben

AFRIKA WIR KOMMEN



Afrika ist das beliebteste Reiseziel unserer Zugvögel. Je mehr Einzelheiten über den Vogelzug bekannt werden, desto erstaunlicher wird er:

Wie schaffen es die Vögel, oft im Non-Stop-Flug, über Tausende von Kilometern pünktlich und zielgenau an ihren Winterquartieren anzukommen?

Holt Euch den farbigen Teilnahme-prospekt bei uns. Da steht alles drin über die Zugvögel.

Tolle Preise kannst Du gewinnen.
Einsendeschluß ist der 5. November 1991.



Spar- und Darlehnskasse Paderborn-Elsen